Amtliche Mitteilungen An einen Haushalt / Postentgelt bar bezahlt

LEOPOLDSDORFER GEMEINDEZEITUNG

31. Jahrgang / Nummer 117 / Juni 2011

RAIFFEISENBANK FEIERLICH ERÖFFNET

Vorplatz der Volksschule

Mohnblumenpracht im Gausterpark

VOLKSSCHUL-VORPLATZ GEÖFFNET

Der offene, barrierefreie Platz soll nunmehr zu einem Treffpunkt für uns alle werden. Dadurch treten auch Seniorenwohnen und Volksschule in einen Dialog, denn vor dem Hintergrund der sich stetig verbreiternden Alterspyramide muss es unsere Aufgabe sein, einen Generationen übergreifenden Interessensaustausch zu schaffen.

mehr dazu auf Seite 3 & 6

GAUSTER PARK ERÖFFNUNGSFEST 25.6.

Am Samstag, den 25. Juni ab 17.00 Uhr wird der Dr. Berta Gauster Park feierlich eröffnet. Alle LeopoldsdorferInnen sind dazu herzlich eingeladen.

mehr dazu auf Seite 26

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT: Mo 8.00–12.00, Do 8.00–13.00 und 14.00–18.00, Fr 8.00–12.00

TELEFONISCHE ANFRAGEN OD. AUSKÜNFTE
sind Mo, Di und Mi von 08.00-15.30 Uhr; Do von 8.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr und Fr von 8.00-12.00 Uhr möglich
Tel. 02235 / 42 43 6

SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Fritz Blasnek

Mo 9.00 - 11.00 Uhr
Do 17.00 - 19.00 Uhr
am Gemeindeamt

und nach Terminvereinbarung bei Fr. Windisch
02235 / 42 43 6 - DW 12
a.windisch@leopoldsdorf.gv.at

Vizebürgermeister Ausschuss Verkehr Mag. Helmut Syrch

Mo 20. Juni, Mo 25. Juli, Mo 29. Aug., Mo 26. Sept.
19.00 - 20.00 Uhr

oder nach persönlicher Vereinbarung:
helmut.syrch@leopoldsdorfer.at
0676 / 478 60 88

gGR für Bauangelegenheiten Prof. Mag. Thomas Malloth

Mi 29. Juni , Mi 17. Aug., Mi 14. Sept.
18.00 - 19.00 Uhr

Terminvereinbarung mit meiner Mitarbeiterin Frau Doris Pufler unter d.pufler@stingl.at oder 01/604 06 40

gGR^{in} für Soziales und Familie Mag. Inge Unterbrunner

Do 28. Juli, Do 25. Aug., Do 29. Sept.
18.00 - 19.00 Uhr

bitte um Voranmeldung bei Frau Mehlmauer
02235 / 42 43 6 - DW 17
i.mehlmauer@leopoldsdorf.gv.at

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	3-11	Neues aus den Ausschüssen des Gemeinderates
Seite	8	Leopoldsdorfer Jobbörse
Seite	10	Tag der Sonne
Seite	12	Muttertagsfahrt 2011, Nachruf Anton Untersberger
Seite	13	Wien Energie-Schulbox, Volksschul-Exkursion zum AWS
Seite	14-18	Die Polizei informiert, RADLand, Aktion „Einkauf mit dem Rad“
Seite	19	IMS Lanzendorf
Seite	20-21	Veranstaltungsfotos Frühling 2011
Seite	22-23	Funtastic Singers, Siedlervereins-Ehrungen, Freiwillige Feuerwehr
Seite	24-25	AWS Gelber Sack, Aus dem Pfarrleben
Seite	26	Eröffnungsfeier Gauster Park, Rechtsanwalts-Tipps
Seite	27	Kneipp-Verein, SCL - unsere Damenelf ist Meister
Seite	30	Veranstaltungsankündigungen
Seite	31	Ärzte, Telefonnummern, Abfalltermine, Gemeindeservice
Seite	32	Ehrungen

VERANSTALTUNGSTIPPS

18.6.2011
SONNWENDFEIER
ÖVP

1.7.2011
SOMMERFEST
SPÖ

22.6.2011
GASSL-FEST
BÜRGERLISTE

15.08.2011
RIESENWUZZLER-TURNIER
DJ SUNNYBOY

25.6.2011
ERÖFFNUNGSFEST
GAUSTER PARK

26. & 27. 8.2011
FEUERWEHRFEST
FREIWILLIGE FEUERWEHR

Den umfassenden Veranstaltungskalender finden Sie wie gewohnt auf Seite 30!

NEWS & INFOS

GEMEINDEKALENDER 2012

Der Leopoldsdorfer Gemeindekalender startet 2012 bereits in seine siebte Saison und soll auch im kommenden Jahr wieder jede Woche eine informelle Übersicht über die wichtigsten Termine bieten.

Interessierte Firmen, Selbständige und Vereine haben wieder bis Ende Juli die Möglichkeit, sich zwecks Werbe- und Termineinschaltungen im Gemeindekalender 2012, am Gemeindeamt bei Frau Mosandl zu melden.

IMPRESSUM

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, REDAKTION:

Marktgemeinde Leopoldsdorf vertreten durch Bürgermeister Fritz Blasnek

Anschrift: Gemeindeamt, Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf

Chef v. Dienst, Gestaltung & Produktion:
Printline
Martin Weichselberger
01 / 96 10 200
leopoldsdorf@printline.at

Fotos: Alona V. Schreiber
Lektorat: Erwin Krönauer

VORWORT UNSERES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Fritz Blasnek

geöffneter Volksschul-Vorplatz

Foto: Radland - Michael Praschl

LIEBE LEOPOLDSDORFERINNEN!
Eine der augenscheinlichsten Veränderungen in unserer Gemeinde ist auch auf dem Titelblatt unserer Gemeindezeitung zu sehen:

RAIFFEISENBANK ERÖFFNUNG
Die Baustellen Schule und betreubares Wohnen sind fertiggestellt und geräumt. Die Raiffeisenbank ist in das neue Gebäude übersiedelt und hat dies mit einem schönen Fest mit den Bürgern gefeiert. Die Schlüsselübergabe für die Wohnungen wird auch noch dieses Monat stattfinden.

VORPLATZ VOLKSSCHULE
Der Vorplatz der Schule wurde geöffnet. Dadurch wirkt der Platz viel größer und freier und die Gebäude fügen sich harmonisch ein. Insgesamt eine sehr repräsentative Gestaltung und eine Verschönerung für das Ortsbild.

Das Team der Raiffeisenbank

Foto: Andreas Fussi / NÖN

Mohnblumenpracht im Gausterpark

GAUSTER PARK ERÖFFNUNGSFEST 25.6.
Als absolute Aufwertung für den Lebensraum in unserer Marktgemeinde sehe ich auch den Dr. Berta Gauster Park, die offizielle Eröffnung ist für den 25. Juni 2011 geplant, wozu ich Sie natürlich gerne einlade.

FAHRRAD-AKTION
Leopoldsdorf fährt mit dem Radl zum Einkaufen oder ins Lokal, natürlich auch zum Gemeindeamt.

Für die fleißigen Radler gibt es bei den Geschäften und auch am Gemeindeamt Radlpunkte. Diese gilt es zu sammeln. Um bei der Verlosung mitzuspielen brauchen Sie eine ausgefüllte Teilnahmekarte mit mindestens 10 Radlpunkten. Der Hauptpreis ist ein Elektro-Fahrrad der Spitzenklasse.

Die Motivation, die dahinter steckt, ist ein Beitrag der Gemeinde zum Klimaschutz.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

Fritz Blasnek

KINDERGARTENBETREUERIN MARGIT REICHEL GEHT IN DEN RUHESTAND

Es war bei ihr weder das „verflixte siebente Jahr“ noch kann man es wirklich glauben, da man es ihr ganz und gar nicht ansieht. Dennoch verabschiedete sich Frau Margit Reichel Anfang Mai in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Frau Reichel war seit August 2004 in unserem Landeskindergarten als Kindergartenbetreuerin beschäftigt. Für die vorbildliche Arbeit möchte ich mich als Bürgermeister recht herzlich bedanken. Ich wünsche Frau Reichel in Ihrer Pension alles Gute.

Bürgermeister Fritz Blasnek dankt Margit Reichel zum Abschied für die vorbildliche Arbeit

AUSSCHUSS VERKEHR

Vizebürgermeister Mag. Helmut Syrch

Liebe LeopoldsdorferInnen, die ersten Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung sind abgeschlossen und die nächsten Schritte werden im Gemeinderat bis Ende Juni beschlossen.

HIMBERGERSTRASSE
In der Himbergerstraße wurden vor kurzem die geplanten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen fertiggestellt:

- Entfernung des Betonverschwenks
- Errichtung eines Fahrbahnteilers
- neue Bodenmarkierungen
- Einrichtung einer 30er Zone

Nachdem diese Maßnahmen nun gesetzt wurden, arbeiten wir jetzt auch an der optischen Verschönerung der Himbergerstraße. Ziel ist es, eine verkehrsberuhigte, aber trotzdem schöne Himbergerstraße zu gestalten.

Verkehrsberuhigungsmaßnahmen: Verkehrsinsel statt Betonverschwenk

Die Ampel Kreuzung Hauptstraße/ Achauerstraße wird ab 22 Uhr auf gelb blinkend gestellt.

AMPEL-NACHTSCHALTUNG
Auf Wunsch vieler Leopoldsdorfer haben wir die Nachtschaltung der Ampel bei der Kreuzung Hauptstraße/Achauerstraße aktiviert. Dies bedeutet, dass die Ampel ab 22 Uhr bis in die Früh auf gelb blinkend gestellt ist.

Dadurch gibt es jetzt in der Nacht kein unnötiges Warten bei der Ampel und weniger Lärm und Abgase für die Anrainer.

NÄCHSTE SCHRITTE
Ende Juni soll im Gemeinderat eine wirksame, aber kostengünstige Umbauvariante des Kreisverkehrs beschlossen und danach möglichst schnell von den diversen Behörden genehmigt werden. Der innere Kreis soll durch bauliche Maßnahmen vergrößert werden, sodass eine schnelle und vor allem gerade Durchfahrt nicht mehr möglich ist. Danach erfolgt die optische Verschönerung des Kreisverkehrs.

Gleichzeitig soll auch für die Hennersdorferstraße eine Verkehrsberuhigungsmaßnahme beschlossen werden. Um die Lebensqualität der Anrainer zu erhöhen und den Schulweg bzw. den Weg zum Kindergarten sicherer zu machen, soll bei der Weidengasse ein Kreuzungsplateau errichtet werden. Dies senkt die Geschwindigkeit vor dem Zebrastreifen und macht die Durchfahrt für Pendler unattraktiver. In den nächsten Schritten soll - je nach finanzieller Situation der Gemeinde - die Hennersdorferstraße abschnittsweise saniert und begrünt sowie gleichzeitig auch ein paar neue Parkplätze geschaffen werden.

Ihr Helmut Syrch

Tel: 0676 478 60 88
email: helmut.syrch@leopoldsdorfer.at

AUSSCHUSS SCHULE, KULTUR, SPORT UND GESUNDHEIT

gGR^{in} Barbara Müllner

Liebe LeopoldsdorferInnen! Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu - viele neue Wege werden eingeschlagen.

VOLKSSCHULUMBAU FERTIGGESTELLT
Der Schulumbau konnte erfolgreich fertiggestellt werden. Auch wenn über die neue Ausstattung der Schule und die Größe des Umbaus oft diskutiert wird und die Gemüter teils hoch gehen, kann ich mit ruhigem Gewissen behaupten, dass unsere Kinder sicher viel Vergnügen mit den Neuerungen wie der Bibliothek und dem EDV Raum haben werden. Und schließlich geht es beim Umbau darum bessere Bedingungen für unsere Kinder zu schaffen!

ERÖFFNUNGSFEIER VOLKSSCHULE 10.9.
Im Namen der Marktgemeinde Leopoldsdorf lade ich Sie herzlich zur Eröffnungsfeier am 10. September 2011, 10 Uhr vor der Schule ein.

GRATULATION AN UNSERE FUSSBALLERINNEN!
An dieser Stelle möchte ich der Leopoldsdorfer Fußball Damenmannschaft zur frühzeitig gewonnenen Meisterschaft recht herzlich gratulieren.

Für alle anderen Anwärter die noch einen Meistertitel holen können (U10, U12 und Kampfmannschaft) „TOI, TOI, TOI!"

Es wird angestrebt das Endspiel am 18. Juni 2011 auf eine Leinwand auf der Festwiese zu übertragen.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen allen schöne Ferien, tolle Urlaube oder einfach nur, wie ich es dieses Jahr halten werde, einen ruhigen Sommer am Badeteich :-)

Herzlichst
Ihre Barbara Müllner

AUSSCHUSS WIRTSCHAFT UND FINANZEN

gGR RegR Heinrich Ortner

RECHNUNGS-ABSCHLUSS 2010
Mit Beschluss des Gemeinderates vom 27. April 2011 wurde der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Leopoldsdorf für das vorangegangene Jahr 2010 einstimmig beschlossen

ORDENTLICHER HAUSHALT
Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltes für das Jahr 2010 stellten sich entsprechend den Ausgabengruppen wie folgt dar:
Die ausgabenintensivste Gruppe mit rund 2,23 Millionen Euro oder 31% der Gesamtausgaben stellte die Gruppe „Dienstleistungen" für bspw. Müllbeseitigung, Straßenreinigung, Erhaltung der Park- & Gartenanlagen und Kinderspielplätze, öffentliche Beleuchtung, Friedhof, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung dar.

Die Ausgaben der Gruppe „Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft" betrugen rd. 1,47 Millionen Euro oder 21% der Gesamtausgaben für bspw. die Erhaltung der Volksschule, der Kindergärten und des Horts sowie die Schulumlage sprengelfremder Pflichtschulen.

Die drittintensivste Ausgabengruppe bildete die Gruppe „Gewählte Gemeindeorgane und allgemeine Verwaltung" mit rund 923.000 Euro oder 13% der Gesamtausgaben für bspw. Personal- und Sachaufwand der Gemeindeverwaltung.

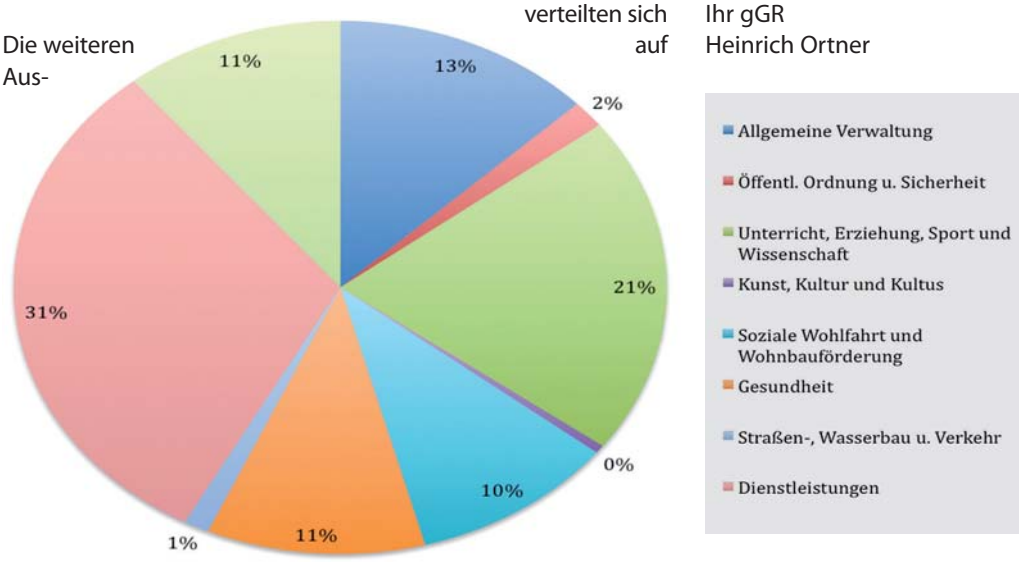
Die weiteren Ausgaben verteilten sich auf die Finanzwirtschaft (11%), die Gesundheit (11%), die soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (10%), die öffentliche Ordnung und Sicherheit (2%) sowie den Straßen-, Wasserbau und Verkehr (1%).

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT
Im außerordentlichen Haushalt (Umsetzung von Einzelvorhaben) beliefen sich die Ausgaben auf rd. 4,8 Millionen Euro wobei davon rund 2,4 Millionen Euro der Leopoldsdorfer Kommunalgesellschaft zugeführt und rund 1,8 Millionen Euro für den Straßenbau aufgewandt wurden. Die restlichen Ausgaben verteilten sich auf Zahlungen im Zusammenhang mit dem Kindergartenneubau, der Errichtung des Dr. Berta Gauster Parks und der Einrichtung der Volksschule.

Als Folge der Ausgliederung der Gemeindewohnhäuser in die Leopoldsdorfer Kommunalgesellschaft übertrug die Gemeinde die noch fälligen Darlehensrückzahlungen in Höhe von rund 785.000,-- Euro der Leopoldsdorfer Kommunalgesellschaft, wodurch sich der Gesamtschuldenstand der Gemeinde verringert.

Im Sinne eines transparenten Budgetvollzuges

Ihr gGR
Heinrich Ortner



GESUNDE GEMEINDE

Liebe LeopoldsdorferInnen! Seit März betreue ich die „Gesunde Gemeinde", ich habe dieses Amt von Barbara Müllner übernommen.

Einige von Ihnen kennen mich vielleicht schon von meinen Kochkursen, diese wird es im Herbst 2011 wieder geben.

WAS SIE ERWARTET
Im Rahmen der Aktivitäten der „gesunden Gemeinde" wird es voraussichtlich an der Volksschule Leopoldsdorf wieder workshops für die Kinder zum Thema gesunde Ernährung geben. Das Thema „Garten, pflanzen, ernten und genießen" soll in Vorträgen näher erläutert werden.

Einen weiteren Schwerpunkt möchte ich in den Bewegungsbereich legen. Insbesondere für Jugendliche würde ich gerne das Angebot verbessern.

Sie können sich gerne mit Wünschen, Fragen und Vorschlägen zum Thema Gesundheit an mich wenden.

Auf eine gesunde Zusammenarbeit freut sich

Ihre Anja Ditterich
Anja.Ditterich@aon.at
Gesundheitstrainerin für Ernährung

AUSSCHUSS ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND BAU

gGR Prof. Mag. Thomas Malloth

Liebe Leopoldsdorferin, lieber Leopoldsdorfer, der Vorplatz vor der Schule wurde nunmehr barrierefrei gegenüber dem Hauptplatz gestaltet. Die Mauern sind gefallen, der Platz vermittelt eine neue Dimension. Ich bin sehr froh, dass wir uns in dieser Diskussion durchgesetzt haben und möchte mich auf diesem Wege vor allem auch bei Frau Direktor Rovetti bedanken.

VOLKSSCHUL-VORPLATZ ALS TREFFPUNKT

Es bedarf eines erhöhten Aufwandes für die Beaufsichtigung unserer Kids in den Pausen, der offene Platz soll nunmehr aber dazu einladen zu einem Treffpunkt für uns alle zu werden.

Es sollen auch die Funktionen Seniorenwohnen und Volksschule in einen Dialog treten, denn vor dem Hintergrund der sich stetig verbreiternden Alterspyramide muss es unsere Aufgabe sein einen Generationen übergreifenden Interessensaustausch zu schaffen. Die nunmehr vorliegende Platzgestaltung ist aber nur ein erster Schritt. Lassen Sie uns nun den Platz in Beschlag nehmen. In den kommenden Jahren wird eine weitere Gestaltung im wahrsten Sinne des Wortes „Platz greifen".

ERÖFFNUNGSFEST GAUSTER PARK 25. 6.

Ich würde mich auch sehr freuen Sie am 25. 6. zur Eröffnung des Dr. Berta Gauster Parkes begrüßen zu dürfen. Ich möchte dort die Gelegenheit nützen ihnen die weiteren Schritte für die Bewegungsarena Leopoldsdorf vorzustellen. Durch das Geschick unseres Bürgermeisters ist es auch gelungen schon im ersten Schritt der Parkgestaltung sowohl den Seniorenbereich, den Kleinkinderbereich als auch eine FITarena zu schaffen. Selbstverständlich wird es eine sportliche Einführung in den Parcours anlässlich der Eröffnung geben. Lassen Sie sich überraschen und vor allem: Bring your familiy and friends.

Apropos Sport: Bitte beachten Sie die Fit in Leopoldsdorf Termine im nebenstehenden Kasten.

CAUSA KARL WIRT

In der Causa Karl Wirt läuft zur Zeit das Bieterverfahren für den Verkauf der Liegenschaft. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme am Verfahren haben, dann erkundigen Sie sich bitte über die Abgabefristen im Gemeindeamt. Es kann aber nur das gesamte Areal bestehend aus mehreren Grundstücken erworben werden.

Da ich auch als Sachverständiger für alle Immobilienbereiche tätig bin, ein paar Worte zu den Preisentwicklungen in unserer Gemeinde: Es ist bemerkenswert, wie die Immobilie, vor allem vor dem Hintergrund der Turbulenzen auf den Finanzmärkten, zu einem sicheren Hafen geworden ist. Inflationsangst und Misstrauen in die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen bewirken aber einen nicht unerheblichen Nachfrageüberhang, was zum Beispiel auch an den Preisentwicklungen in unserer Gemeinde abzulesen ist. Natürlich sind Werte rund um 300,-- pro m² aber auch eine nicht unheikle Entwicklung, weil sie zum Ausschluss bestimmter Bevölkerungsteile vom Marktzugang führt. Es ist mir deshalb auch ein besonderes Anliegen geförderte Projekte in unserer Gemeinde zu verwirklichen, um diesen Strömungen v. a. im Interesse der Jungen entgegen zu wirken.

ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Sommer und verbleibe als

Ihr Thomas Malloth

FIT IN LEO SAMSTAGSTRAINING!

2.7. bis 27.8.2011
in dieser Zeit ist am Samstag um 8.00 immer ein Trainer da, es gibt aber keine besonderen Trainingsthemen.

03.9. Lockerer Orientierungslauf / Thomy
10.9. We love the Hills / Andi
17.9. Vorbereitung Wachau Marathon / Thomy
24.9. conconi-Test zur Bestimmung der Trainingsherzfrequenzen / Thomy
1.10. lauftechnik / Thomy
8.10. Zirkel & Kraft / Thomy
15.10. Laufspiele / Thomy
22.10. Grundlagenausdauer / Andi
29.10. Kinderspecial / Thomy
5.11. Intervalle / Thomy

Die Termine und Themen sowie weitere interessante Infos finden Sie auch auf http://fil.malloth.at

Unser barrierefreier Schul-Vorplatz als Treffpunkt aller Generationen

Dr. Berta Gauster Park: Eröffnungsfest am 25.6.

LEOPOLDSDORFER JOBBÖRSE - SERVICE FÜR FIRMEN & ARBEITSSUCHENDE

GR Peter Gaumannmüller

Liebe LeopoldsdorferInnen, es freut mich, dass durch meine Idee der „Leopoldsdorfer Jobbörse" eine Plattform für Leopoldsdorfer Firmen auf Mitarbeitersuche ins Leben gerufen werden konnte.

AUFRUF & ERINNERUNG
An alle unsere Wirtschaftstreibenden! Betrifft: Unseren zusätzlichen Gemeindeservice „Jobbörse".

Sie haben die Möglichkeit, bei Personalsuche ein KOSTENLOSES Inserat auf unserer Gemeindehomepage zu platzieren! Diese Inserate werden in der Gemeindezeitung veröffentlicht (Details siehe Kasten).

BEREITS VIELE JOBS VERMITTELT
In dieser Zeitung werden Sie nicht wie üblich einige Jobangebote finden, da alle auf der Gemeindehomepage ausgeschriebenen Stellen bereits vergeben sind (was mich natürlich sehr freut)!

JETZT LEHRSTELLEN AUSSCHREIBEN
Jetzt ist wieder die Zeit gekommen jungen Menschen eine Lehrstelle in unserem Leopoldsdorf anzubieten.

Im vorigen Jahr schrieb ich in der Weihnachtsausgabe über die Geschichte eines jungen Mannes, der bei der Firma Wittmann in letzter Sekunde eine Lehrstelle gefunden hat. Nun ist ein Jahr vorbei und Alexander sagte mir, er geht gerne zur Arbeit und sei glücklich mit seinem Lehrplatz. Diesmal möchte ich schon eine Gemeindezeitungsausgabe früher nutzen, unsere Wirtschaftstreibenden an unsere jungen Menschen zu erinnern!

Auch heuer werden junge Menschen eine Lehrstelle suchen und hoffentlich auch finden. Also bitte, liebe GeschäftsführerInnen, egal welcher Branche: gebt unseren jungen Menschen die Möglichkeit eine Lehre in unserem Leopoldsdorf zu machen. Sie sind unser aller Zukunft!

JOBBÖRSE FÜR ALLE STELLENAUSSCHREIBUNGEN KOSTENLOS NUTZEN
Ich freu mich auf möglichst viele neue Jobangebote und wünsche Ihnen liebe LeopoldsdorferInnen einen schönen Sommer und einen schönen erholsamen Urlaub!

Ihr GR Peter Gaumannmüller

PS: Ich freue mich über ihre Anregungen, Ideen und Fragen! office@peterg.at oder täglich von 13-22 Uhr unter 0676 950 73 88

Alexander freut sich mit Mutter und Großvater über seine Lehrstelle

www.leopoldsdorf.gv.at weiter auf „NEU Stellenangebote NEU"

INSERATE AUFGEBEN
Auf der Gemeindehomepage www.leopoldsdorf.gv.at unter „NEU Stellenangebote" ...

... oder senden Sie uns einfach Ihren gewünschten Text und eventuell auch ein Bild oder Logo für unsere Rubrik „offene Stellen". Senden Sie uns bitte Ihren Inserats-Text per Mail an a.windisch@leopoldsdorf.gv.at per Fax unter: 02235/ 4243611 oder per Post: Hauptstraße 27, 2333 Leopoldsdorf. Inserate werden auf der Gemeindehomepage laufend aktualisiert und auch in der folgenden Gemeindezeitung veröffentlicht.

BENÖTIGTE ANGABEN
- Offene Stelle
- Name
- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse (falls vorhanden)
- kurzer Inseratstext (bis max. 120 Zeichen)
- ev. Weiterführungstext (weitere Details, weitere Angaben)
- Terminangabe bis wann das Inserat geschaltet werden soll. Bitte auch um Meldung, sobald die Stelle besetzt ist!

KURSLEITER GESUCHT

Die Regions-Betreuung arbeitet mit den örtlichen Bildungswerkleiterinnen und -leitern seit 2003 intensiv daran in allen Gemeinden der Region Angebote für Freizeit und Bildung auf die Beine zu stellen.

Eine Vielzahl an Projekten & Angeboten wurde in all den Jahren der Bevölkerung geboten. Um das Angebot zu steigern werden stets potentielle Kursleiter gesucht.

Sie sind eingeladen ihre Angebote in die BHW Region Wiener Becken zu bringen. Bis 30. Juni 2011 können Angebote redaktionell aufgenommen werden. Auch Wünsche nach speziellen Kursangeboten werden gerne aufgegriffen. Anfragen beantwortet das BHW NÖ Regionale Bildungswerk Wiener Becken

KONTAKT
BHW, Elisabeth Schuh, Regionsbetreuerin, E-Mail: bhwnoe-reg.wr.bwecken@aon.at Tel. 02236 893611

Das Team der Erwachsenenbildner und Elisabeth Schuh freuen sich über Ihr Interesse.

www.bhw-n.eu/wienerbecken

ERFOLGSKONZEPT KINDERBETREUUNG IN LEOPOLDSDORF

gGR^{in} Mag. Inge Unterbrunner

Liebe LeopoldsdorferInnen, am 5. September beginnt das neue Kindergartenjahr. Für viele Kinder wird es das erste Jahr in einer Kindergruppe sein, sie werden lernen mit anderen Kindern zumindest einen Teil des Tages zu verbringen, zu spielen, zu lernen, zu ruhen.

BETREUUNGSPLÄTZE FÜR ALLE KINDER

In Leopoldsdorf findet jedes angemeldete Kind seinen Betreuungsplatz, dafür wurde in den letzten 15 Jahren der Ausbau der Betreuungsplätze mit großem Elan betrieben. Nicht nur zahlenmäßig, sondern auch was die täglichen Betreuungszeiten wie auch die Öffnungszeiten während des Jahres sowie auch die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren betrifft.

Kinderbetreuung hat in meinem Geschäftsbereich einen besonderen Stellenwert, denn damit wird auch ein wesentlicher Beitrag zur Familienförderung geleistet.

BETREUUNGSANGEBOT VERBESSERT

Ich konnte in den vergangenen 15 Jahren das Betreuungsangebot von einer Kindergartengruppe für 28 Kinder und einer Hortgruppe mit 25 Kindern auf nunmehr 7 Kindergartengruppen für 140 bis 150 Kinder (mit Ausbaureserve 1 Gruppe) und mit dem heurigen Schuljahr 5 Hortgruppen (für 130 Kinder) erweitern. Die Kleinkinder unter 2,5 Jahren werden in 2 Gruppen im Kinderhaus der Volkshilfe betreut.

Für das Kindergartenjahr 2011/12 wurden 38 Kinder angemeldet, davon etwa 2/3 unter 3 Jahren. Die Vergabe der Kindergartenplätze bedeutet nach den gesetzlichen Änderungen auch eine logistische Herausforderung. Bis 2006 waren in den Kindergartengruppen noch bis 28 Kinder zu betreuen, dann wurde die Gruppengröße auf 25 Kinder (mit einer Übergangsfrist bis 2010) gesenkt, Eintrittsalter aber immer noch 3 Jahre. 2009 wurde das mögliche Eintrittsalter auf 2,5 Jahre erweitert, dazu aber neue Bestimmungen zu Gruppengröße und Betreuungsschlüssel erlassen. So darf eine Kindergartengruppe, in der ein Kind unter 3 Jahren betreut wird, nicht größer als 20 Kinder sein. Dies gilt bis zu einer Anzahl von 4 Kindern unter 3 Jahren. Wird ein 5. Kleinkind betreut, so darf die Gruppe nicht größer als 19 Kinder sein. Bei mehr Kleinkindern wäre eine eigene Gruppe einzurichten, mit nicht mehr als 16 Kindern und doppelt soviel Betreuungspersonal.

AUF WÜNSCHE EINGEHEN

Es ist nun jedes Jahr mein ehrgeiziges Ziel, bei der Aufnahme der Kinder neben der Einhaltung dieser Vorschriften möglichst viele Elternwünsche hinsichtlich Gruppe zu berücksichtigen.

AUF AUSGEWOGENHEIT ACHTEN

Nicht unwesentlich ist auch drauf zu schauen, dass in den Gruppen eine gewisse Ausgewogenheit der Geschlechter herrscht. Meistens gelingt es auch. Ich muss aber auch immer darauf achten, dass die Jahrgänge in den Gruppen so verteilt sind, dass ich auch im nächsten Jahr genügend Platz für die 2,5-jährigen habe. Danke auch an die Kindergartenleiterinnen, die mich bei dieser heiklen Aufgabe immer toll unterstützen.

BETREUUNGSBEDARF SINNVOLL ABDECKEN

In vorausschauender Planung haben wir ja noch Reserven, aber auch die können nicht einfach angeschnitten werden, denn um eine zusätzliche Kindergartengruppe eröffnen zu können, müssen die anderen Gruppen voll und zusätzlich 14 Kinder Betreuungsbedarf angemeldet haben.

Ich ersuche daher um Verständnis, wenn nicht alle Wünsche im Detail sofort erfüllt werden können.

Unsere Leopoldsdorfer Familien können aber sicher sein, dass ihre Kinder auch in Zukunft den optimalen Betreuungsplatz erhalten.

Ihre Mag. Inge Unterbrunner
gGR^{in} für Soziale Angelegenheiten und Familie

TAG DER SONNE IN LEOPOLDSDORF

Unter dem Motto „Sonnenenergie statt Atomenergie“

Für Leopoldsdorf organisierten schon in gewohnter Manier Klimabeauftragter der Gemeinde GR Herbert Porstendörfer, Mag. Edith Palatin, Arbeitskreis Klimabündnis Leopoldsdorf, Frau Dir. Margit Rovetti und ihr Lehrerinnenteam sowie Frau Ursula Stuchlik und ihr Kindergartenteam den Tag der Sonne und luden am 6. Mai 2011 um 15 Uhr zum Umweltzeichenkindergarten Sonnenschein in Leopoldsdorf.

Diesmal gab die Sonne ein kräftiges Lebenszeichen von sich. Die SchülerInnen der Volksschule Leopoldsdorf begrüßten die Gäste mit einem Lied und einem Sonnentanz, allen voran Bürgermeister Fritz Blasnek.

ATOMENERGIE-AUSSTIEG NOTWENDIG

Sven Hergovich, Jugendsprecher von Global 2000, zeigte aus aktuellem Anlass die Gefahren der Atomenergie auf und sprach über verheerende Folgen von Tschernobyl und Fukushima, die immer noch verharmlost werden. Er bat um Unterstützung der Aktion von Global 2000 gegen Atomenergie und meinte, dass ein Ausstieg notwendig und möglich sei.

ELEKTROFAHRRAD-SPASS

Die BesucherInnen konnten diesmal gratis Elektrofahrräder der Raiffeisen Regionalbank Mödling und der Firma Austrian E-Bike WGW, ein Elektroauto von Frau Dietz aus Perchtoldsdorf, sowie ein Segway vom Segway-Verleih „Der gute alte Walfisch“ ausprobieren.

Kulinarisch wurden die BesucherInnen mit Produkten aus der Region der Familie Wiesmayer verwöhnt.

Zum guten Gelingen der Veranstaltung trugen die HelferInnen beim Buffet, SchülerInnen der business.academie.donaustadt und GR Patrick Heider bei.

Für die Schülerinnen war der Tag der Sonne der Start für ihre Maturaprojektarbeit zum Thema Umweltzeichen an Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen.

GR Herbert Porstendörfer

Ein Herzliches Dankeschön an Familie Mayer von Coffee & Beer, Edeltraud Horvath, Helga Dergovits, Christine Deschmann, Marianne Halbauer und den Pensionistenclub Leopoldsdorf, die die köstlichen Mehlspeisen zur Verfügung stellten.

Fotos: Susanne Porstendörfer

UMWELTGEMEINDERAT

GR Walter Posch

Liebe LeopoldsdorferInnen! Bereits im Februar, also schon vor der japanischen Atom-Katastrophe, wurde von mir ein Antrag eingebracht, welcher sich gegen die Errichtung von Atommülllager richtete.

RESOLUTION GEGEN ATOMMÜLLLAGER

Mich freut, dass bei der Gemeinderatssitzung im April nun eine entsprechende Resolution verabschiedet wurde, die Lagerungen von radioaktivem Müll in grenznahen ausländischen Gemeinden verhindern soll.

Weiters wurde auch eine Petition zum weltweiten Atomausstieg von allen GemeinderätInnen einstimmig beschlossen.

KILOMETER-RADELN

Hier noch ein Hinweis zur derzeit laufenden landesweiten Radlaktion, die auch bereits auf unserer Gemeindehomepage www.leopoldsdorf.gv.at angekündigt wurde, und noch bis einschließlich 30. September läuft.

Da viele Wege unseres täglichen Lebens kürzer als 2,5 km sind, hat das Klimabündnis Niederösterreich diese tolle Aktion ins Leben gerufen an der sich alle Gemeinden und deren Gemeindebürger beteiligen können. Sammeln Sie einfach Kilometer, die Sie mit dem Fahrrad zurücklegen und tragen diese im Internet ein.

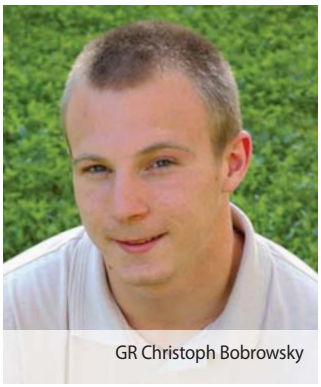
Infos und Anmeldung unter: www.kilometerradln.at

Unter allen Teilnehmern werden wertvolle Falträder der Marke Brompton verlost. Ab 25 gefahrenen Kilometern kann jeder an der Verlosung teilnehmen.

Einen erholsamen Sommer mit viel Sonne im Herzen wünscht Ihnen

Ihr Umweltgemeinderat
Walter Posch

JUGENDGEMEINDERAT



GR Christoph Bobrowsky

Liebe LeopoldsdorferInnen! Bald ist es wieder soweit und unser 4. Kinderferienspiel beginnt pünktlich zu den Sommerferien.

KINDERFERIENSPIEL

Auch dieses Jahr warten auf die 5- bis 12jährigen wieder lustige und abenteuerreiche Nachmittage, sei es beim Sicherheitstag vom Grünen Kreuz, oder bei „In 80 Tagen um die Welt" der Katholischen Jungschar.

ABSCHLUSSFEST AM 4.9.

Natürlich gibt es auch wieder das alljährige Abschlussfest auf der Pfarrwiese, mit dem Kletter-Leuchtturm, und der Hüpfburg, für die musikalische Untermalung sorgt DJ Sunnyboy.

Wer die ganzen Ferien fleißig Stempel von den Veranstaltungen sammelt hat dort die Chance auf einen schönen Preis bei der Tombola.

Also ich freue mich schon sehr auf Euer kommen, den es ist sicher für jeden etwas dabei.

Euer Jugendgemeinderat
Christoph Bobrowsky

Leo, das Maskottchen des Ferienspiels

Programm Leopoldsdorfer Kinderferienspiel - 2.7. bis 4.9.

Sa, 02. Juli	Kinder Soccer Olympiade / Society Ent.
Mi, 06. Juli	Ran an den Topf / Anja Ditterich
So, 10. Juli	Kinderfischen / Fischereiverein
Mi, 13. Juli	Ausflug Märchenpark / Kinderfreunde
Sa, 16. Juli	Sicherheitstag / Grünes Kreuz
Mi, 20. Juli	Basteln - Zeichnen - Spielen / Kleingartenverein
Mi, 27. Juli	Basteln - Schmuckdesign / Karin Mayer
Di, 02. Aug.	Blumenstecken mit Christine / Fleur & Flair
Mi, 03. Aug.	Schnuppertennis / TC Breakpoint
Mi, 10. Aug.	Ein Tag mit der Feuerwehr / Feuerwehr
Sa, 13. - 14. Aug.	Abenteuerland / ÖVP/Bürgerliste
Mi, 17. Aug.	Fußball für alle / SC Leopoldsdorf
Sa, 20. Aug.	Orientalischer Tanz 1001 Nacht / Samiras Tanz
Mi, 24. Aug.	Puppomobil / ARBÖ
Mi, 31. Aug.	In 80 Tagen um die Welt / kath. Jungschar
So, 04. Sept.	Abschlussfest / Gemeinde

AUSSCHUSS UMWELT UND ENERGIE

gGR SenR Ernst Graf

Sehr geehrte LeopoldsdorferInnen!

Die Problematik der Atomenergie ist uns seit vielen Jahren bekannt. Die Katastrophen von Harrisburg und Tschernobyl haben immer wieder Absichtserklärungen zum weltweiten Atomausstieg mit sich gebracht, leider wurden damals keine entsprechenden Konsequenzen daraus gezogen.

Erst infolge des Reaktorunfalls vom März 2011 im Atomkraftwerk Fukushima wurden nun auch Maßnahmen - etwa in Deutschland etc. - betreffend eines endgültigen Atomausstiegs beschlossen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Leopoldsdorf hat in der Sitzung vom 27.4.2011 zu diesem Thema zwei Beschlüsse gefasst.

1.) Resolution an das Österreichische Parlament und die Bundesregierung zum weltweiten Atomausstieg.
2.) Nein zur Errichtung eines tschechischen Atommülllagers in Grenznähe.

Um auch entsprechende Alternativen innerhalb unserer Heimatgemeinde aufzuzeigen wurde in der gleichen Sitzung ein Wärmeliefervertrag zwischen der Marktgemeinde Leopoldsdorf und der Bauwohngenossenschaft GEBÖS – Betreubares Wohnen – beschlossen.

Demnach wird in Hinkunft das Objekt des Betreubaren Wohnens von der Pellets-Heizanlage der Schule mitversorgt, die Warmwasseraufbereitung für beide Objekte erfolgt ebenfalls mittels einer Solaranlage der Schule.

In diesem Sinne habe ich auch entsprechende Informationen zu Förderungen für Solar-, Wärmepumpen-, bzw. Photovoltaikanlagen - mit Stand 31.5.2011 - eingeholt.

BUNDESFÖRDERUNGEN:
Die Bundesförderungsmittel betragen in etwa 30% des Investitionsvolumens. Die Kontaktdaten dazu sind entweder über Internet unter www.publicconsulting.at oder tel. Hr. Mag. Michael Aumer – Lebensministerium,

Abteilung für Umweltförderungen, Tel.Nr. 51522/1643 einzuholen.

LANDESFÖRDERUNGEN:
Das Land Niederösterreich vergibt für die Finanzierung dieser Energieformen ein Darlehen, welches mit 3 % gefördert ist. Von diesem Darlehen werden die o.a. 30 % Bundesförderung abgezogen.

Nähere Informationen über Rahmenbedingungen, Antragstellung etc. können entweder über Internet unter www.noel.gv.at oder telefonisch über die Wohnbau-Hotline 02742/22133, eingeholt werden.

GEMEINDEFÖRDERUNGEN:
Unabhängig von der Zuerkennung von Bundes- oder Landesförderungen wird von der Marktgemeinde Leopoldsdorf die Errichtung mit 20% der Investitionskosten jedoch mit maximal € 400,-- gefördert.

Nähere Informationen dazu können Sie im Gemeindeamt/Bauabteilung einholen.

Weiters möchte ich auch auf die Energieberatung des Landes Niederösterreich hinweisen. Hier gibt es, betreffend Wärmedämmung, Fensterwahl, Heizsystem oder Energiesparen im Haushalt, für Hausbau oder Eigenheimsanierung, die Möglichkeit eines persönlichen Beratungsgespräches. Die Beratung findet vor Ort statt, dafür ist eine Fahrtkostenpauschale von € 30,-- zu entrichten.

Nähere Informationen dazu, gibt es entweder über Internet www.energieberatung-noe.at oder tel. 02742/22144.

Ich selbst habe mir bereits Kostenvoranschläge für die Installierung einer Photovoltaikanlage und einer Wärmepumpe eingeholt, um vor allem aus Überzeugung, aber auch mit gutem Beispiel voranzugehen.

In der Hoffnung, dass auch Sie liebe Leopoldsdorfer-Innen Interesse an den so wichtigen alternativen Energieformen haben, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen schönen und erholsamen Sommer 2011

Ihr Ernst Graf
gGR für Umwelt und Energie

DIE UMWELTBERATUNG

ÖKOLOGISCH BAUEN & GESUND WOHNEN
Die Errichtung der eigenen vier Wände ist für viele Menschen ein Lebenstraum. Dabei sollte nicht nur auf Kosten und Arbeitsaufwand geachtet werden, sondern auch auf die ökologischen und gesundheitlichen Folgen.

Eine neue Broschüre von „die umweltberatung“ hilft beim Bauen und Einrichten mit umweltverträglichen Materialien. Darin finden Sie Infos über Materialien zum Hausbau (Wände, Bodenbeleg, Farbe, Dämmstoffe) und zur Schadstoffvermeidung. Erhältlich um 4,50 Euro direkt bei der Umweltberatung.

Die Umweltberatung
Martin Brunnficker
Bereich Bauen / Wohnen / Energie
2700 Wr. Neustadt, Bahngasse 46
026 22 / 269 50
noe-sued@umweltberatung.at

NEUE INTERNETSEITE DER UMWELTBERATUNG ZUM JAHR DER CHEMIE
2011 steht weltweit im Zeichen der Chemie: Die UNO hat dieses Jahr zum „Jahr der Chemie“ ausgerufen und möchte damit diese Wissenschaft ins Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit rücken.

die umwelt beratung

Hier erfahren Sie über die praktischen Auswirkungen der chemischen Produktion und erhalten Infos über Chemie im Essen, im Wasser bzw. im Haushalt:

„Die umweltberatung“ liefert auf www.jahrderchemie.umweltberatung.at wichtige Fakten!

MUTTERTAGSFAHRT 2011

GR[in] Andrea Cihlar

Liebe LeopoldsdorferInnen! Abwechslungsreich und kurzweilig verlief unsere heurige Muttertagsfahrt, die uns nach Apetlon ins sonnige Burgenland führte.

DORFMUSEUM ODER KUTSCHENFAHRT

Nach gutem Essen bei Familie Tschida „Zum fröhlichen Arbeiter" teilten sich unsere Mütter in jene, die die kulturellen Vorzüge dieser Region kennenlernen und das Dorfmuseum in Mönchhof besuchten und die anderen, die die Naturschönheiten in Form einer Kutschenfahrt erleben wollten.

Mit dabei auf der Kutsche, nebst Bürgermeister Fritz Blasnek, war auch unser Pfarrer Mag. Franz Bierbaumer, der nicht nur die Natur sondern auch die gute Unterhaltung mit den Müttern genoss.

TANZMUSIK VOM BURGENLAND DUO

Nachdem alle wieder gut gelaunt ins Gasthaus zurückgekehrt waren, standen Tanz und beschwingte Musik mit dem Burgenland Duo auf dem Programm. Unsere Gemeinderäte Herbert Porstendörfer und Reinhard Kosa schwangen mit unseren Müttern das Tanzbein, bis wir die Heimfahrt wieder antreten mussten!

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Sehr herzlich bedanken für ihre Unterstützung möchte ich mich auch bei gGRin Müllner Barbara und gGRin Inge Unterbrunner, sowie bei unseren beiden Geldinstituten, die wie auch in den letzten Jahren Geld- bzw. Sachspenden den Müttern zur Verfügung stellten!

Ich freue mich schon auf die Planung unserer nächsten Muttertagsfahrt und auf Ihre zahlreiche Teilnahme!

Ihre GR[in] Andrea Cihlar

DIE MARKTGEMEINDE LEOPOLDSDORF TRAUERT UM ANTON UNTERSBERGER

Anton Untersberger † 21. April 2011

im Alter von 75 Jahren

Anton Untersberger war von 1977 bis 1990 Mitglied des Gemeinderates von Leopoldsdorf.

Von 1977 bis 1980 war Herr Untersberger im Ausschuss für Fürsorge und Gesundheit.

Von 1980 bis 1990 gehörte er dem Gemeindevorstand an. In dieser Zeit war er Mitglied des Personalausschusses sowie Mitglied in den Ausschüssen Schule und Kultur und Öffentliche Einrichtungen.

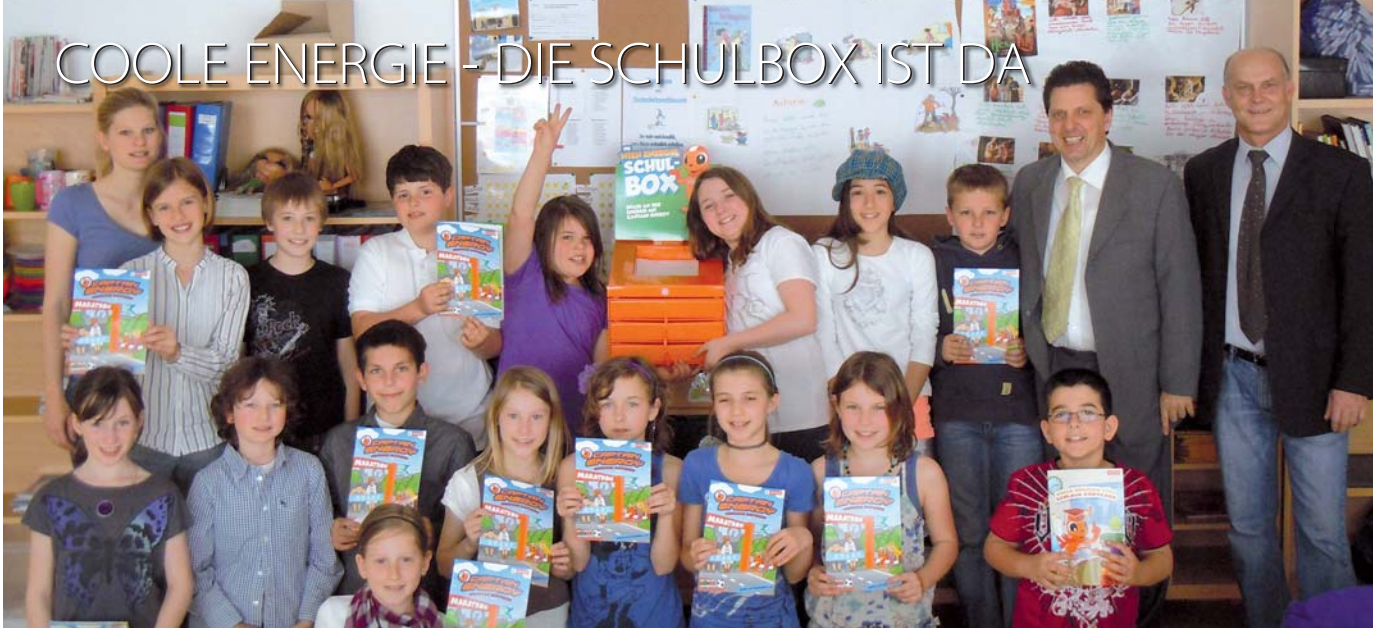
In seiner Zeit als Gemeinderat stellte er sich unermüdlich und uneigennützig in den Dienst der Gemeinde.

Wir werden Anton Untersberger ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere tief empfundene Anteilnahme und unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Fritz Blasnek
Bürgermeister

COOLE ENERGIE - DIE SCHULBOX IST DA



LEHRMATERIAL, SPIELE UND EXPERIMENTE: DIE WIEN ENERGIE-SCHULBOX BRINGT VOLKSSCHULKINDERN IN NIEDERÖSTERREICH DAS THEMA ENERGIE SPIELEND NÄHER

Knapp ein Jahr nach Auslieferung in Wien erhält die Wien Energie-Schulbox nun auch einen fixen Platz an allen 104 Volksschulen im niederösterreichischen Versorgungsgebiet. Anhand von Lesetexten, Spielen, Rätseln und Übungen lernen Kinder spielend alles zum Thema Energie.

Wie entstand Erdöl? Was sind erneuerbare Energiequellen? Wie funktioniert eine Solarzelle? Woher bezieht der menschliche Körper seine Energie? Die Schulbox vermittelt den Kindern bereits früh Verantwortung im sparsamen Umgang mit Energie und Ressourcen. Das Wien Energie-Maskottchen Captain Energy führt durch den Inhalt, in elf Kapiteln spannt er den Bogen von Energiearten über Umweltschutz bis zum Thema Lebensenergie. Neu sind zwei Lieder zum Thema Energie und Grüne Wärme.

ENERGIE-EXPERTIN MIT ZERTIFIKAT

Die Schulbox bietet PädagogInnen eine Fülle an Materialien für Volkschulkinder. Neben Hörspielen, Lesetexten und Rätseln warten auf die Kids ein Memo-Spiel, ein Energiequiz sowie ein Energie-Spiel.

Bei Experimenten können junge Forscher ihr Talent entdecken: Können sie aus dem Stand Licht einfangen, Wasser mit einem Lineal biegen oder Nägel zu Magneten machen? Wer sich bewährt, hat das Schulbox-Zertifikat am Ende redlich verdient und darf sich fortan „Energie-ExpertIn" nennen. Für weiterführende Versuche kann beim Wien Energie-Schulservice Extra-Hardware angefordert werden unter schulservice@wienenergie.at oder www.wienenergie.at.

VOLKSSCHUL-EXKURSION ZUM ABFALLSAMMELZENTRUM

UNSER BÜRGERMEISTER FRITZ BLASNEK HAT DIE DRITTEN KLASSEN DER VOLKSSCHULE BEI DER EXKURSION ZUM LEOPOLDSDORFER SAMMELZENTRUM BEGLEITET.

Montag, den 14. März haben wieder die Exkursionen des Abfallverbands Schwechat für die Schulen gestartet.

Die beiden 3. Klassen der VS Leopoldsdorf (eine unserer beiden Umweltzeichenschulen im Bezirk!) besuchten gemeinsam mit Abfallberaterin Monika Kirchmeyer das Abfallsammelzentrum. Hier begrüßte Bürgermeister Fritz Blasnek die Schülerinnen und Schüler und erklärte ihnen, dass gerade die Abfallvermeidung das Wichtigste ist. Abfälle, die gar nicht entstehen, braucht man auch nicht zu entsorgen. Bürgermeister Blasnek: „Wenn man einen Korb zum Einkaufen mitnimmt, dann muss man kein Sackerl kaufen".

Die Kinder hatten danach die Möglichkeit, sich die einzelnen Container am ASZ genau anzusehen. Besonders begeistert waren sie von der Kartonpresse. Hier stellten sie sich sogar ganz brav an, um einen Blick hineinwerfen zu können. Auch die Problemstoffsammelstelle blieb in Erinnerung, v.a. die vielen NÖLI-Küberl fürs Altspeisefett.

Die zweite Station der Exkursion war der AWS-Wirtschaftshof in Schwadorf. Gestärkt nach einer Jause konnten ALLE die Fragen beim Abfallquiz richtig beantworten und als Preis eine Minimülltonne und einen Bleistift mit nach Hause nehmen. Am Rückweg zur Schule wurde noch Halt im Kompostwerk Lengel gemacht. Hier bekamen die SchülerInnen einen Überblick, wie aus Bioabfall Kompost erzeugt wird. „Den Geruch eines Komposthaufens beim Umsetzvorgang werden sie wohl auch nicht so schnell vergessen", ist Abfallberaterin Monika Kirchmeyer überzeugt.

DIE POLIZEI INFORMIERT

Parken ohne Kennzeichen

Der Trend geht dazu, ein Zweitfahrzeug auf Wechselkennzeichen zuzulassen.

Daraus ergibt sich für den Fall fehlender privater Abstellplätze das Problem, eines der Kfz ohne Kennzeichen auf einer Straße abstellen zu müssen.

Dies stellt jedoch eine Verwaltungsübertretung nach §82 Straßenverkehrsordnung dar. Die Geldstrafe beläuft sich auf bis zu 726,- Euro.

Ein Ausweichen auf Privatparkplätze oder Garagen kommt meistens nicht in Frage, weshalb in solchen Fällen bei der zuständigen Behörde (bei Gemeindestraßen die Marktgemeinde Leopoldsdorf) um eine Ausnahmebewilligung für das Zweitauto angesucht werden kann. Wegen der fast überall herrschenden Parkplatznot werden solche Ansuchen nur selten bewilligt.

KontrollInspektor
Robert Oberenzer

Auch das Anbringen von Pappendeckel-Kennzeichen ändert nichts an der Strafbarkeit. Zudem ist nur jenes Kraftfahrzeug von der Kfz-Versicherung umfasst, an dem die zugewiesenen Kennzeichen montiert sind.

Radhelmpflicht für Kinder

Seit 31.05.2011 müssen Kinder bis zum zwölften Lebensjahr beim Rad fahren, beim Transport in einem Fahrradanhänger und wenn sie auf einem Fahrrad mitgeführt werden, einen Sturzhelm tragen.

Begleitpersonen müssen dafür sorgen, dass das Kind einen Helm trägt. Eine Missachtung der Pflicht stellt allerdings keine Verwaltungsübertretung dar und wird daher nicht geahndet.

Die Polizei appelliert jedoch trotzdem, zum Schutze der Kinder die Radhelmpflicht zu beachten.

Foto: Radland - Michael Praschl

RADFAHREN IN LEOPOLDSDORF

Das Rad erlebt im Freizeitsektor einen wahren Boom. Erfreulicherweise greift dieser Trend zunehmend auch auf den Alltagsbereich über.

Fast 25 Prozent der Autofahrten in Niederösterreich sind kürzer als 2,5 Kilometer. Ein beträchtlicher Teil davon kann problemlos mit dem Rad zurückgelegt werden. Das hilft nicht nur dem Klimaschutz sondern auch der Gesundheit und trägt nicht zuletzt zur Vermeidung von Verkehrslärm bei.

All das steigert die Lebensqualität in unserer Gemeinde. Die Marktgemeinde Leopoldsdorf möchte das Radfahren für die täglichen Besorgungswege so angenehm wie möglich gestalten.

Für die Radsaison 2011 sind einige Aktionen geplant, die das Radfahren noch attraktiver machen. Details folgen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Fragebogen, der zum Ziel hat, die Radgewohnheiten in der Gemeinde abzufragen. Mit dem Ausfüllen der Fragen helfen Sie uns, das Angebot zu verbessern und auf die individuellen Wünsche einzugehen.

Mit Ihrer Bereitschaft manchmal das Auto stehen zu lassen und die kurzen Wege mit dem Rad zu tätigen, vom eigenen Gesundheitsnutzen mal ganz abgesehen, können Sie aktiv das Gemeindebild bedeutend prägen.

Wirken Sie mit und machen wir gemeinsam unsere lebens- und liebeswerte Heimatgemeinde zur radfreundlichsten Gemeinde in der Region.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Bürgermeister Fritz Blasnek
und der Radbeauftragte
Gerhard Horvath

Bitte den 2seitigen Fragebogen aus der Gemeindezeitung trennen und am Gemeindeamt abgeben oder in den Gemeindepostkasten werfen. Vielen Dank für Ihr Feedback!

RADLAND-FRAGEBOGEN

Diese Befragung dient zur weiteren Verbesserung der Bedingungen für Radfahrerinnen und Radfahrer in unserer Gemeinde. Wir ersuchen Sie, die folgenden Fragen zu beantworten. Die Auswertung erfolgt anonym und vertraulich. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Alle Fragen sind geschlechtsneutral gemeint.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

1) Besitzen Sie ein Fahrrad?	O **ja** O **nein**
2) Besitzen Sie eine Zeitkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte)**?**	O **ja** O **nein**
3) Steht Ihnen ein PKW als Lenker oder Mitfahrgelegenheit zur Verfügung?	O **jederzeit** O **teilweise** O **nein**

4) Wie häufig nutzen Sie die folgenden Verkehrsmittel? Mehrfachnennungen möglich.	**mehr-mals pro Woche**	**mehr-mals pro Monat**	**mehr-mals pro Jahr**	**prak-tisch nie**
„Zu Fuß“ (für außer-Haus-Wege von zumindest 500 m Länge)	O	O	O	O
Fahrrad (in den schneefreien bzw. wärmeren Jahreszeiten)	O	O	O	O
Moped, Motorrad	O	O	O	O
Auto als Lenker/in	O	O	O	O
Auto als Mitfahrer/in	O	O	O	O
Bus	O	O	O	O
Bahn, S-Bahn	O	O	O	O
Andere, und zwar:	O	O	O	O

5) Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Zutreffendes bitte ankreuzen	**trifft voll zu**	**trifft etwas zu**	**trifft wenig zu**	**trifft nicht zu**
a) Unsere Gemeinde ist fußgängerfreundlich (gute Bedingungen für Fußgänger).	O	O	O	O
b) Unsere Gemeinde ist radfahrerfreundlich (gute Bedingungen für Radfahrer).	O	O	O	O
c) Unsere Gemeinde ist autofahrerfreundlich (gute Bedingungen für Autofahrer).	O	O	O	O
d) Unsere Gemeinde freundlich für Nutzer des Öffentlichen Verkehrs (gute Bedingungen f Bus/Bahn-Nutzer).	O	O	O	O

6) „Meine Meinung zum Radfahren“ **Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?** Zutreffendes bitte ankreuzen.	**stimme voll zu**	**stimme etwas zu**	**stimme wenig zu**	**stimme nicht zu**
• Die Leopoldsdorfer sollten im Alltag mehr mit dem Rad statt mit dem Auto fahren.	O	O	O	O
• Auch ich selbst sollte im Alltag mehr mit dem Rad fahren.	O	O	O	O
• Ich fahre bereits jetzt im Alltag sehr häufig mit dem Rad.	O	O	O	O
• Ich habe den festen Vorsatz, in Zukunft im Alltag mehr Rad zu fahren.	O	O	O	O
• Es wäre wichtig, dass in Niederösterreich mehr für das Alltagsradfahren getan wird (mehr u. bessere Radverbindungen, Bewusstseinsbildung etc.).	O	O	O	O
• Radfahren hat ein gutes Image.	O	O	O	O

7) „Radfahren in Leopoldsdorf/Region“ **a Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?** Zutreffendes bitte ankreuzen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, Antwortfeld einfach leer lassen.	**trifft voll zu**	**trifft etwas zu**	**trifft wenig zu**	**trifft nicht zu**
• In unserer Gemeinde ist es eine Selbstverständlichkeit, kurze Strecken mit dem Fahrrad zu fahren.	O	O	O	O
• Die landschaftliche Beschaffenheit (wenig Steigungen, Hindernisse etc.) in der Gemeinde/Region ist großteils gut zum Radfahren geeignet.	O	O	O	O
• Als Radfahrer ist man bei uns in der Gemeinde überall gerne gesehen.	O	O	O	O
• In unserer Gemeinde gibt´s genügend Platz zum angenehmen Radfahren.	O	O	O	O
• Die Autofahrer in der Gemeinde nehmen Rücksicht auf die Radfahrer.	O	O	O	O
• Die wichtigsten Ziele im Ort sind gut mit dem Rad erreichbar.	O	O	O	O

Bitte den Fragebogen aus der Gemeindezeitung trennen und am Gemeindeamt abgeben oder in den Gemeindepostkasten werfen. Vielen Dank für Ihr Feedback!

7) „Radfahren in Leopoldsdorf/Region“ **b Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?** Zutreffendes bitte ankreuzen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, Antwortfeld einfach leer lassen.	**trifft voll zu**	**trifft etwas zu**	**trifft wenig zu**	**trifft nicht zu**
• Die Nahversorger in der Gemeinde sind gut mit dem Rad erreichbar.	O	O	O	O
• Die Radwege-Beschilderung in und um Leopoldsdorf ist ausreichend	O	O	O	O
• Ich orientiere mich hauptsächlich an Radwege - Beschilderungen	O	O	O	O
• Es ist mir bekannt, dass es umfangreiches Kartenmaterial zu den Radwegen in und um Leopoldsdorf gibt.	O	O	O	O
• In der Gemeinde gibt es genügend sichere Radabstellmöglichkeiten	O	O	O	O
• Die Wünsche der Radfahrer werden in der Gemeinde ernst genommen.	O	O	O	O
• Ich wünsche mir einen engagierten Radhändler, der Beratung und Service anbietet.	O	O	O	O
• Der Autoverkehr in der Gemeinde wird von den Radfahrern als bedrohlich empfunden.	O	O	O	O
• In der Gemeinde werden viele Räder gestohlen bzw. vandalisiert.	O	O	O	O
• In unserer Gemeinde sollte eine Radverleihstation eingerichtet werden.	O	O	O	O

8) „Mein Fahrrad“ **Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?** Zutreffendes bitte ankreuzen.	**trifft voll zu**	**trifft etwas zu**	**trifft wenig zu**	**trifft nicht zu**
• Das Fahrrad ist für die meisten meiner **Alltagswege** gut geeignet.	O	O	O	O
• Das Fahrrad ist für meinen täglichen **Arbeitsweg** (bzw. Schul-/Ausbildungs-weg) gut geeignet.	O	O	O	O
• Das Fahrrad ist die meisten meiner alltäglichen **Einkaufswege** gut geeignet.	O	O	O	O
• Das Fahrrad ist für viele meiner **Freizeitwege** gut geeignet.	O	O	O	O
• Mein Fahrrad ist **bestens in Schuss** und gut gewartet.	O	O	O	O
• Ich besitze ein Fahrrad des Typs…. (Mehrfachnennungen möglich)	O „normales“ Alltags-/Trekkingrad O Mountainbike O Rennrad O sonstige, und zwar:			

	JA	**NEIN**
• Ich besitze **mehrere** Fahrräder und wenn ja wie viele. (Anzahl:)	O	O
• Ich verwende **Radkörbe und/oder Radtaschen** (am Gepäckträger oder am Lenker)	O	O
• Ich verwende einen **Radanhänger** (für Kinder oder Gepäck).	O	O

9) Ergänzen Sie bitte den folgenden Satz mit eigenen Worten:
„Ich würde in der Gemeinde/Region viel mehr mit dem Rad fahren, wenn….

10) „Anregungen für die Marktgemeinde Leopoldsdorf“
Nennen Sie weitere Anregungen für Maßnahmen zur Förderung des Radfahrens in Ihrer Gemeinde.

Bitte noch um die folgenden statistischen Angaben:

Geschlecht:
☐ männlich
☐ weiblich

Führerscheinbesitz:
☐ ja
☐ nein

Alter:
☐ 10 bis 17 Jahre
☐ 18 bis 25 Jahre
☐ 26 bis 40 Jahre
☐ 41 bis 55 Jahre
☐ 56 bis 70 Jahre
☐ über 70 Jahre

Ausbildung
☐ Pflichtschule ohne Lehre
☐ Hauptschule mit Lehre
☐ Schule ohne Matura
☐ Schule mit Matura
☐ Fachhochschule, Universität

Berufstätigkeit
☐ voll berufstätig
☐ teilweise berufstätig
☐ nicht berufstätig
Zusatzangabe möglich:
☐ im Haushalt tätig
☐ in Ausbildung
☐ im Ruhestand

Herzlichen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!

AKTION „LEOPOLDSDORF FÄHRT MIT DEM RADL ZUM EINKAUF ODER INS LOKAL“

SO MACHEN SIE MIT
Erledigen Sie Ihre Einkäufe oder Lokalbesuche per Fahrrad! Sie erhalten dafür bei allen Partner-Geschäften/ Lokalen einen Klebepunkt, den so genannten „Radlpunkt“.

IN WELCHEN GESCHÄFTEN/ LOKALEN ERHALTE ICH EINEN RADLPUNKT
Radlpunkte sind in allen Geschäften und Lokalen erhältlich, in denen die Aktion plakatiert wird. Auf der Rückseite dieser Seite sind jene Geschäfte und Lokale aufgelistet, die von Beginn an bei der Aktion mitmachen. Unternehmen, nicht angeführt werden, jedoch auch an der Aktion mitwirken wollen, sind herzlich eingeladen, sich am Gemeindeamt zu melden.

RADLPUNKTE SAMMELN
Die gesammelten „Radlpunkte“ auf der Rückseite der Teilnahmekarte aufkleben. Ab 10 aufgeklebten Punkten, die Karte bitte ausgefüllt im Geschäft/Lokal abgeben oder in den Gemeindepostkasten werfen.

TEILNAHMEKARTE
Die Teilnahmekarte können Sie entweder aus dieser Seite der Gemeindezeitung ausschneiden, oder auch der Teilnahmekartenbox, die in den Geschäften/Lokalen platziert ist, entnehmen. →

Gewinnspiel

Im Rahmen der Aktion gibt’s tolle Preise zu gewinnen. Der Hauptpreis ist ein hochwertiges Elektrofahrrad (zur Verfügung gestellt von Firma Gattermeier aus Leopoldsdorf). Weitere Preise winken (unter anderem eine geführte Radrunde von Gerhard Horvath, dem Radbeauftragten der Gemeinde). Die Teilnahme erfolgt mittels ausgefüllter und mit 10 Klebepunkten beklebter Teilnahmekarte. Einsendeschluss/ Abgabeschluss ist der 30.9.2011.

Teilnahmekarte ausschneiden und Radlpunkte sammeln

„Radlpunkte“ sammeln & gewinnen!

LEOPOLDSDORF fährt mit dem RADL zum Einkauf oder ins Lokal

- Bei jedem Einkauf od. Lokalbesuch per Rad erhalten Sie einen Klebepunkt, den Sie auf der Rückseite dieser Teilnahmekarte aufkleben können.
- Sobald Sie 10 Klebepunkte gesammelt und aufgeklebt haben, die Karte bitte ausgefüllt im Geschäft oder Lokal abgeben, bzw. in den Gemeindepostkasten werfen.

Unter den TeilnehmerInnen wird am Ende der Aktion eine Verlosung stattfinden, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt!

RADLAND NIEDERÖSTERREICH

Hauptpreis:
Elektrofahrrad
Einsendeschluss 30.09.2011

Eine Aktion der Marktgemeinde Leopoldsdorf und des Landes Niederösterreich zur Förderung der Radnutzung als Kurzstrecken-Verkehrsmittel

Hier bekommen Sie „Radlpunkte“

In den in der rechtes Spalte angeführten Geschäften & Lokalen und überall sonst, wo unsere Aktion plakatiert wird, erhalten Sie die „Radlpunkte“.

Wir sagen DANKE an die Geschäftsführer!

Die Aktion ist nur durch Ihre Unterstützung möglich. Vielen Dank, dass Sie mithelfen unser Leopoldsdorf klimafreundlicher zu machen.

Ich habe ein Geschäft/Lokal und möchte mit machen

Wir freuen uns, wenn wir unseren Kreis der Partner-Geschäfte/Lokale erweitern können. Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt!

Name:

Adresse:

Tel:

alphabetisch sortiert

APOTHEKE ST. NIKOLAUS

COFFEE & BEER

BLUMENHANDEL ENGELBERT FLETZER

CAFE ELIANTO

RESTAURANT GOLDENER ANKER

CAFÉ LEE

RESTAURANT LEOPOLDSDORFERHOF

RAIFFEISENBANK

HEURIGER „REBLAUS“

NEUIGKEITEN AUS DER IMS LANZENDORF

Ab kommenden Herbst können die Kinder der 3. Klasse einen Teil ihres Stundenplanes selbst zusammenstellen, und zwar in Form der Wahlfächer. Somit entscheiden die Kinder selbst über 11 Wochenstunden ihres Unterrichts. Dabei können sie auf ihre persönlichen Interessen und genauso ihren möglichen weiteren Werdegang in Schule und Beruf eingehen.

ITALIENISCH IST BEI DEN SCHÜLERN GEFRAGT!
Dabei haben sich zwei besondere Interessen herausgebildet: Die meisten Schülerinnen und Schüler haben die zweite lebende Fremdsprache Italienisch gewählt, sicherlich auch deshalb, weil sie im Rahmen des Sprachunterrichts unsere Partnerschule in der Toskana besuchen wollen. Denn eine Reise ins schöne Italien ist sicherlich ein besonderer Genuss.

EDV AUCH SEHR BELIEBT
Genauso populär ist das Wahlfach EDV. Als besonderes Extra bietet unser EDV-Fachmann Herwig Madl den Erwerb des Europäischen Computerführerscheins, kurz ECDL (European Computer Driving License) an. Diese Ausbildung gilt als international anerkanntes Zertifikat, unsere Schülerinnen & Schüler können in ihrem weiteren Leben davon enorm profitieren.

NACHMITTAGSBETREUUNG DURCH PÄDAGOGEN
Einer ausgesprochenen Beliebtheit erfreut sich unsere angebotene Nachmittagsbetreuung. In vielen Familien sind die Eltern berufstätig und wollen ihre Kinder auch am Nachmittag gut versorgt wissen. Unsere Nachmittagskinder bekommen gleich nach der Schule ein warmes Mittagessen. Im Anschluss werden sie von einem unserer engagierten Pädagogen bei der Hausübung und beim Lernen fachmännisch betreut. Nach der Lernzeit können die Kinder bis maximal 17 Uhr ihre Freizeit in der Gruppe verbringen. Bei der Realisierung dieses Projekts steht uns die Schulgemeinde äußerst hilfreich zur Seite. Dafür wollen wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

DANKE FÜR IHR FEEDBACK
Mich persönlich freut vor allem das Feedback sehr vieler Eltern, die betonen, dass an unserer Schule die Kinder in einer familiären Atmosphäre sehr gefördert werden. Wir werden uns daher auch in Zukunft dafür entscheiden, möglichst kleine Klassen zu bilden, denn nur dort können die individuellen Begabungen und Talente der jungen Menschen optimal erkannt und weiterentwickelt werden.

Mit den besten Grüßen aus Ihrer IMS

Mag. Reinhard Ransböck
Direktor

KONTAKT

Mag.
Reinhard
Ransböck
Direktor

02235/42228

office@imslanzendorf.at

DAS WAR UNSER FRÜHLING 2011

Fotos: Alona V. Schreiber, Raiffeisenbank, Peter Gaumannmüller, Sektion Jugend

Musterung

Putztag

LAbg. Mag. Lukas Mandl beim Maibaumfest

Lasertron

Maibaumfest

Musterung	08.04.2011	Maibaumfest	29.04.2011
Putztag	09.04.2011	3. Franz Frisch Turnier	30.04.2011
Lasertron	09.04.2011	Kartfahren	22.05.2011
Ostereiersuche (SPÖ)	23.04.2011	Raiffeisen-Eröffung	27.05.2011
Oster-Hasenland (ÖVP)	24.04.2011	Kulturfahrt 2011	05.06.2011

3. Franz Frisch Gedenkturnier

Eröffnung Raiffeisenbank

Eröffnung Raiffeisenbank

Kartfahren

Kulturfahrt 2011

GRANDIOSE JUBILÄUMSSHOW DER FUNTASTIC SINGERS

Eine lustige, kurzweilige und hochprofessionelle Musicalshow lieferte die Leopoldsdorfer Musicaltruppe im Theater Forum Schwechat ab. In vier restlos ausverkauften Vorstellungen feierte ein begeistertes Publikum die herausragende Leistung der Showtruppe mit Standing Ovations.

Die Jubiläumsshow anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Funtastic Singers besticht durch eine witzige Story, fetzige Musicalnummern und hervorragende gesangliche und schauspielerische Leistungen der Solisten, allen voran Angelika Koch, Petra und Sandra Schiessler und Michael Jörg, Christa Graf, Gitta Stromer, Jutta Hubner und Hubert Unterbrunner.

Besonders beeindruckt aber die musikalische Entwicklung des Chores, der sich unter der Leitung der temperamentvollen Weissrussin Katja Ihnatsyeva-Cadek in den vergangenen dreieinhalb Jahren zu herausragender Qualität steigern konnte. Aber nicht nur die musikalische Leistung überzeugt, auch die ansprechenden Choreografien, die blitzschnellen Kostümwechsel und die liebevolle Ausstattung machen diesen Abend zu einem rundum gelungenen Vergnügen.

Fotos: Peter Ogrinz

Fast schon „Stammgast" bei den Funtastic Singers ist Musicalstar Dagmar Koller (rechts im Bild mit gGR Ernst Graf, langjähriger Freund des Ehepaars Zilk/Koller)

WEITERE TERMINE DER FUNTASTIC SINGERS

25. Juni 2011, 17 Uhr,
All inclusive-Geburtstagsparty,
Rothneusiedlerhof
Karten um € 35,- bei
funtasticsingers@gmail.com

9. September 2011,
FUNTASTIC YEARS,
Stadtsaal Vösendorf

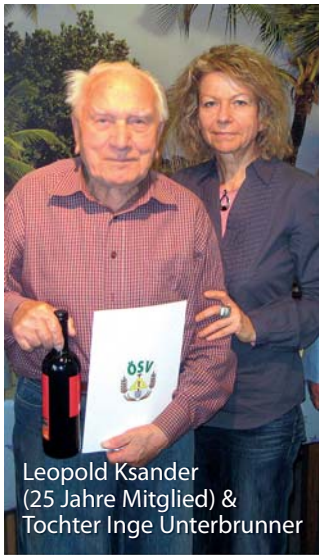
5. November 2011,
FUNTASTIC YEARS,
Volkshaus Himberg

Infos zu Kartenvorverkauf etc. unter www.funtasticsingers.at

SIEDLERVEREIN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Albin Duchon (Kassier) Rudolf Dania (Obmann), Erika Kollros (50 Jahre Mitglied), Reinhard Kosa

Anna & Karl Pöll
(beide 40 Jahre Mitglied)



Leopold Ksander
(25 Jahre Mitglied) &
Tochter Inge Unterbrunner

Bei der jährlichen Hauptversammlung des Siedlervereines wurden fünf der anwesenden Mitglieder für die langjährige Mitgliedschaft geehrt: Erika Kollros: 50 Jahre Mitgliedschaft, Anna und Karl Pöll: 40 Jahre Mitgliedschaft, Erich Piegler: 40 Jahre Mitgliedschaft, Siegfried Perner: 25 Jahre Mitgliedschaft und auch das mit 91 Jahren älteste Mitglied, Leopold Ksander, wurde für die 25jährige Treue zum Verein geehrt! Obmann Dania überreichte allen Jubilaren eine Urkunde und ein edles Tröpfchen Wein!

FREIWILLIG IM EINSATZ

Fertigkeitsabzeichen Wasserdienst

Am Samstag, den 14. Mai 2011 absolvierten die Mitglieder der Feuerwehrjugend Leopoldsdorf, Kleinneusiedl, Gramatneusiedl, Schwadorf und Himberg das Fertigkeitsabzeichen Wasserdienst.

WASSERDIENSTABZEICHEN
Die Jugendlichen, die das Fertigkeitsabzeichen brauchten, haben den ersten Teil schon im Oktober 2010 absolviert. Dieser bestand aus einem Fragenkatalog und der Knotenkunde, wo wieder einmal alle Jugendlichen ihr Wissen und Können unter Beweis stellten. Dieses Mal musste nur noch der praktische Teil durchgeführt werden. Hier mussten die Jugendfeuerwehrmänner/frauen ihr Können und Geschick mit dem Umgang einer Feuerwehrzille am Wasser beweisen. Ebenfalls musste ein Rettungsring in eine Zielmarkierung geworfen werden um den praktischen Teil zu absolvieren.

WASSERDIENSTSPIEL
Hierbei mussten die Kinder ebenfalls einen Fragenkatalog beantworten, Knotenkunde beherrschen, einen Rettungsring in eine Zielmarkierung werfen und ein Feuerwehr-Puzzle bewältigen.
Wir gratulieren allen Teilnehmern zum bestandenen Abzeichen.

Brandeinsätze

KLEINBRAND IM GARTEN
Der 15. April 2011 hielt einen Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf bereit. Dabei handelte es sich um zwei 120l große brennende Mülltonnen. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatte sich der Brand bereits auf die angrenzende Hecke ausgedehnt. Mittels eines C Strahlrohrs konnte der Brand in kürzester Zeit gelöscht werden. Ein mit 10l Heizöl gefüllter Blechkanister, welcher in unmittelbarer Nähe der brennenden Mülltonnen stand, wurde von der Feuerwehr gekühlt. Somit konnte das Austreten von Heizöl verhindert werden. Anschließend wurde der Blechkanister an einem geeigneten Platz gesichert abgestellt.

LÖSCHUNG EINES BRENNENDEN MOTORRADES

Übung

WAHL DES 2. KOMMANDANT STELLVERTRETERS

Am 7. April 2011 wurde BI Perner Andreas mit überwiegender Mehrheit zum 2. Kommandant Stellvertreter wieder gewählt.

Feuerwehrfest

GELBER SACK UND GELBE TONNE

Die Müllkontrollen im Frühjahr haben gezeigt, dass viele Bürgerinnen und Bürger noch immer unsicher sind, was in den Gelben Sack, bzw. in die Gelbe Tonne hineingehört.

Seit 1.1.2004 werden nur noch stofflich verwertbare Kunststoffe gesammelt. Dies sind ausschließlich Kunststoffflaschen. Alle anderen Kunststoffe gehören bitte in den Restmüll. Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne werden auch die Metallverpackungen mit gesammelt.

WAS WIRD AUS DEN GESAMMELTEN PLASTIKFLASCHEN?

Der Inhalt der „Gelben Säcke" und „Gelben Tonnen" kommt zur Firma Nemetz nach Leopoldsdorf. Dort wird die Sammelware zuerst maschinell und dann von Hand am Fließband sortiert.

Die PET-Getränkeflaschen werden nach Farben sortiert und zu Ballen gepresst.

Diese Kunststoffballen werden zur Firma Pet-to-Pet ins burgenländische Müllendorf transportiert. Hier werden die Flaschen zerkleinert, gereinigt und granuliert. Das Granulat ist ein Rohstoff für die Produktion neuer Getränkeflaschen. Granulat, das den Anforderungen für die Lebensmittelindustrie nicht erfüllt, wird zu Fasern versponnen. Aus diesen Fasern können Fleece-Pullover, Sporttextilien oder Teppiche hergestellt werden.

Aus gebrauchten Putz- und Waschmittelflaschen können neue Produkte wie z. B. Putzmittelflaschen, Rohre, Kanister, Gießkannen,... hergestellt werden.

WAS WIRD AUS DEN GESAMMELTEN METALLVERPACKUNGEN?

Die Weißblechverpackungen (Konservendosen) können mit Hilfe eines Magneten leicht aus der Sammelware aussortiert werden. Zu Ballen gepresst gelangt das Altmetall zum Verwerter.

Hier wird es gemeinsam mit Schrott und Roheisen zur Stahlerzeugung eingesetzt. Das Ergebnis sind hochwertige Produkte wie zum Beispiel Gehäuse für Waschmaschinen.

Die Aluminiumverpackungen (Getränkedosen, Schokoladenfolie, Joghurtbecherdeckel,...) werden maschinell, aber auch händisch aussortiert.

Ebenfalls gepresst gelangen sie zur Wiederaufschmelze in die Industrie.

Dieses Recyclingmaterial kann für die Erzeugung von Fensterrahmen, Verkehrsschildern,... verwendet werden.

JA: PLASTIKFLASCHEN FÜR:

- Getränke (PET-Flaschen)
- Wasch- und Putzmittel
- Körperpflegemittel (Shampoo, Duschgel,...)
- Lebensmittel (Öl-, Essig-, Ketchupflasche,...)

METALLVERPACKUNGEN:

- Getränke-, Konserven-, Speiseöl- und Tierfutterdosen
- Metalltuben (Senf, Mayonnaise,...)
- Metalldeckel (Bierkapseln, Schraubverschlüsse,...)
- Joghurtbecherdeckel aus Aluminium
- Sonstige Metallverpackungen (Alufolie, Tierfutterschälchen, Essensschalen, Grilltassen...)

NEIN: ALLES ANDERE!

- Alles andere!

BEI DEN ABFALLSAMMELZENTREN KÖNNEN ZUSÄTZLICH ABGEGEBEN WERDEN:

- PET-Getränkeflaschen
- Kanister und leere Farbkübel
- Metallverpackungen

PORSCHE
WIEN - LIESING
... Sie werden zufrieden sein!
VW SKODA AUTO Audi SEAT PORSCHE
TOP Angebot - TOP Qualität - TOP Beratung - TOP Kundendienst - TOP Preise
Alles unter einem Dach: Service, Reparatur, Karosseriezentrum, Finanzierung, Versicherung, Ersatzteile und Zubehör.
Wir kümmern uns um Ihre automobilen Bedürfnisse.Porsche Wien - Liesing Ihr kompetenter Autopartner im 23. Bezirk.
www.porscheliesing.at Ketzergasse 120, 1234 Wien Tel.: 01/863 63 - 0 PORSCHE BANK

AUS DEM PFARRLEBEN

Im Frühjahr standen wie jedes Jahr in der Pfarre die Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt

ERSTKOMMUNION

Zuerst feierten am 15. Mai 31 Kinder der beiden zweiten Klassen miteinander nach Wochen der Vorbereitung das Fest der Erstkommunion. Während der Vorbereitungszeit gestalteten die Kinder mit den Betreuerinnen ein Plakat zum diesjährigen Motto „SPUREN ZU JESUS", das dann am Festtag vor dem Altar stand.

FIRMUNG

Am 29. Mai waren die Jugendlichen an der Reihe. 23 von ihnen hatten sich in einer längeren Vorbereitungszeit auf die Firmung vorbereitet und empfingen dieses Sakrament durch Altbischof Dr. Paul Iby. An diesem Sonntag schien die Sonne, die sich leider bei der Erstkommunion nicht hatte blicken lassen. Bei beiden Festen wurde die anschließende Agape im Pfarrsaal bzw. im Innenhof gut besucht und bot Gelegenheit, das Fest in geselligem Rahmen ausklingen zu lassen.

ABSCHIED VON MAG. FRANZ BIERBAUMER

Mit 1. September 2011 wird Mag. Franz Bierbaumer seinen Platz an der Spitze der Pfarre verlassen und eine neue Aufgabe im Bereich der Priesterausbildung übernehmen. Es waren leider nur zwei Jahre, in denen er in kompetenter Weise die Pfarre geleitet hat und dabei auf viel Sympathie auch außerhalb des Kreises der regelmäßigen Kirchenbesucher gestoßen ist. Wir danken ihm für seine einfühlsame Seelsorgetätigkeit und wünschen ihm viel Erfolg und Gottes Segen für seine nächste verantwortungsvolle Aufgabe!

LETZTE MESSE

Am 28. August wird Mag. Franz Bierbaumer seine letzte Sonntagsmesse in Leopoldsdorf feiern. Wir laden herzlich ein, zu seiner Verabschiedung mit anschließender Agape zu kommen! Leider können wir noch nicht berichten, wer Mag. Bierbaumer als Pfarrer in Leopoldsdorf nachfolgen wird.

FRONLEICHNAMSFEST

Am 23. Juni wird das Fronleichnamsfest gefeiert. Die Pfarre lädt herzlich ein, an der hl. Messe um 9.30 Uhr mit anschließender Prozession teilzunehmen. Heuer wird die Prozession über Hauptstraße und Wiesenwerkgasse geführt.

Es wäre schön, wenn wie in früheren Jahren viele Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer teilnehmen und dadurch ihren Glauben und auch die Verbundenheit mit der Pfarre, mit der Kirche im Ort, zum Ausdruck bringen. Alle Teilnehmer sind anschließend herzlich zu einer Agape im Pfarrhof eingeladen.

BILINGUALEN PFARRKINDERGARTEN

Zuletzt noch ein Hinweis:
Im bilingualen Pfarrkindergarten sind ab Herbst 2011 noch Plätze frei. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die Pfarrkanzlei oder an die Kindergartenleitung.

ERÖFFNUNGSFEST DR. BERTA GAUSTER PARK 25. 6.

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

Am Samstag, den 25. Juni ab 17.00 Uhr wird der Dr. Berta Gauster Park feierlich eröffnet. Alle LeopoldsdorferInnen sind dazu herzlich eingeladen.

Feiern Sie mit, es erwarten Sie gegrillte Wildspezialitäten, Bier vom Fass, die Eröffnung des Spielplatzes und ein musikalisches Rahmenprogramm! Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

PROJEKT FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

Alles begann vor zwei Jahren, als sich eine Gruppe von engagierten LeopoldsdorferInnen zusammen fand, um im Sinne der Dorferneuerung für mehr Lebensqualität und für ein schöneres Leopoldsdorf aktiv zu werden. Die Gemeinde unterstützte die vom Park-Team entwickelte Idee, aus dem ursprünglichen Lehmberg zwischen Platanengasse und Lindenweg einen Generationenpark für alle LeopoldsdorferInnen zu schaffen, mit eigenen Zonen für Kinder, Senioren und Sportler.

Finanzmittel aus dem Gemeindebudget, von der Herzfelder'schen Stiftung und von der niederösterreichischen Dorf- & Stadterneuerung wurden bereitgestellt, um die Kosten für Geländemodellierung, Bepflanzung und Möblierung zu finanzieren. Besonders herauszustellen ist die Baum- und Strauchpatenschaft, an der sich mehr als 120 Leopoldsdorfer Familien und Institutionen beteiligt haben.

NEUBEGRÜNUNG

Die lange Trockenheit im Frühling dieses Jahres hatte leider zur Folge, dass die Wiese am Dr. Berta Gauster Park von Unkraut überwuchert und daher ein zweites Mal angebaut werden musste. Durch die Bewässerungsanlage, die kostensparend durch die Mitarbeiter des Bauhofes eingebaut wurde, sollte es gelingen, die verlorene Anwuchszeit bis zum Sommerbeginn aufzuholen.

PARKERÖFFNUNG STEHT KURZ BEVOR

Noch rechtzeitig vor Ferienbeginn werden die Spielgeräte aufgebaut, die Sandgrube befüllt und die Parkmöblierung geliefert. Damit ist das erste Projekt der Dorferneuerung fast abgeschlossen. Freuen wir uns gemeinsam auf unseren Dr. Berta Gauster Park.

Dr. Berta Gauster Park Eröffnung
25. Juni 2011, 17 Uhr

TIPPS VON RECHTSANWALT DR. FRANZ LIMA

Folgende Frage hat ein Klient vor Kurzem an Rechtsanwalt Dr. Franz Lima gestellt:

„Wir haben vor einiger Zeit ein Testament zu Gunsten unseres Sohnes gemacht. Jetzt haben wir uns mit ihm zerstritten und möchten lieber unsere Nichte als Alleinerbin einsetzen. Geht das so einfach, indem wir ein neues Testament machen? Bekommt unser Sohn dann auch etwas?"

Durch ein neues Testament wird ein altes Testament aufgehoben. Sie können im Testament frei über Ihr Vermögen verfügen. Grundsätzlich können Sie Testamente ändern, korrigieren oder besser gesagt durch neue ersetzen, wann und sooft sie wollen.

PFLICHTTEILSANSPRUCH

Wenn dem Sohn oder der Tochter in einem Testament nichts zugesprochen wird, hat er oder sie nur mehr einen Pflichtteilsanspruch. Dieser ist die Hälfte des gesetzlichen Erbteils und nur als Geldanspruch gegen den eingesetzten Erben durchsetzbar. Konkret pflichtteilsberechtigt kann nur sein, wer gesetzlicher Erbe nach dem Erblasser geworden wäre, hätte dieser kein Testament hinterlassen.

TESTAMENT RICHTIG VERFASSEN

Natürlich müssen Sie einige Formvorschriften einhalten, damit das Testament auch gültig ist. Sie können ein „fremdhändiges Testament" oder ein „eigenhändiges Testament" verfassen. Testamente müssen Sie natürlich auch eigenhändig unterschreiben und sicher verwahren. Hier ist aber wichtig, dass Sie das Testament mit Datum versehen und eine Person ihres Vertrauens informieren, wo sich das aktuelle Testament befindet.

SICHERHEITSHALBER ...

... würde ich Ihnen aber raten, das Testament bei einem Rechtsanwalt zu errichten und bei diesem hinterlegen zu lassen. Der Rechtsanwalt zeigt dies dem Testamentsregister der österreichischen Rechtsanwälte an.

Damit ist sichergestellt, dass Ihr Testament nicht verloren geht oder von jemandem verfälscht oder unterdrückt wird.

DER KNEIPP-VEREIN STELLT SICH VOR

Seit bereits 37 Jahren gibt es den Kneipp Aktiv-Club Leopoldsdorf. Wir sind eine gemeinnützige, private, überparteiliche sowie überkonfessionelle Gesundheitsorganisation, deren Grundlage das Kneipp-Ganzheitskonzept im Sinne der Einheit von Körper, Geist und Seele ist.

Unser Verein hat derzeit ca. 130 Mitglieder und ist einer von 200 Kneipp Aktiv-Clubs die im Österreichischen Kneippbund eingegliedert sind.

Im Mai und September veranstalten wir in Niederösterreich geführte Wanderungen, welche auch hervorragend zum Nordic Walken geeignet sind. Die Anfahrt erfolgt per Bus. Aber auch kulturelles, wie ein Operettenabend in der Sommerarena Baden steht auf dem Programm.
Die Zeitschrift „Kneipp bewegt" erscheint 10x jährlich und seit 1974 wird der Turnsaal der Volksschule zur Gymnastik mit Trainerinnen für Senioren und Junggebliebenen genützt.

VORSITZENDER KURT SCHARON LÄDT EIN

„Ich bin in den letzten Jahren aktiv im Vorstand tätig und bin überzeugt, der Verein hat viel für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitglieder beigetragen. Wir helfen Ihnen den inneren Schweinehund zu überwinden denn Bewegung ist unser Motto. Sollten Sie Interesse haben bei unserem Verein aktiv mitzumachen sind Sie herzlich willkommen."

„Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern". (Sebastian Kneipp)

KONTAKT
Vorsitzender Kurt Scharon

Auskünfte:
Tel.
02235-
47088

http://leopoldsdorf.kneipp-bund.at

UNSERE DAMENELF IST MEISTER

Die Damen des SC Leopoldsdorf haben es bereits geschafft, sie sind Meister ihrer Spielklasse. Zum endgültigen Aufstieg in die zweithöchste Liga müssen die Mädels allerdings noch die Relegation gegen die amtierenden Meisterinnen aus Wien (Pfingstsonntag 12. Juni, 18.00 Uhr Heimspiel gegen ESV Südost) und dem Burgenland (25.6.) schaffen.

NACHWUCHS KANN SICH SEHEN LASSEN

Auch im Nachwuchsbereich sind 3 Mannschaften ziemlich erfolgreich unterwegs bzw. stehen zum Zeitpunkt des Abgabetermins in ihren Playoffs ganz weit oben.

Die U12 hat auch noch theoretische Chancen auf den Gruppensieg.

SPANNUNG BEI DEN HERREN

Bei den Herren bleibt es weiterhin spannend und mit dem Erscheinen der Gemeindezeitung werden wir wohl schon mehr wissen. Der Meistertitel, verbunden mit dem Aufstieg in die Gebietsliga, wäre ein schöner Erfolg für den gesamten Verein und der Lohn für viel Arbeit.

ABSCHLUSSFEST 18.6.

Die Saison wird mit einem großen Abschlussfest für den Nachwuchs, beim letzten Heimmatch der Kampfmannschaft, am 18. Juni, ab 14.00 Uhr beendet. Auf jeden Fall geehrt werden die Frauen. Lassen wir uns überraschen, wem wir außerdem noch gratulieren dürfen.

Vorstand und die Spieler des SCL bedanken sich bei den Zuschauern für die Unterstützung und wünschen allen LeopoldsdorferInnen einen schönen Sommer!

DR. GEORG GETREUER,
DR. MARTIN GETREUER,
ELENI DIAMANTI,
RECHTSANWÄLTE

Weyrgasse 6, 1030 Wien
T: +43 1 713 14 25
F: +43 1 713 14 25 - 17
E: office@getreuer.at
W: www.getreuer.at

Ihr Trauerbegleiter
im Sterbefall

Komplettanbieter
alles aus einem Haus
Hausaufnahmen
jederzeit möglich

BESTATTUNG
STOLZ

365 TAGE
24 Service

ORTSSTRASSE 19 - VÖSENDORF
01 / 69 813 69

RATHAUSPLATZ 4 - WIENER NEUDORF
02236 / 67 77 20

www.bestattung-stolz.at

BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

- Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- Erledigen aller Formalitäten, Behördengänge und Besorgungen
- Abrechnen der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Weltraum-, Diamantbestattungen und Exhumierungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Hilfe bei der Trauerverarbeitung

BESTATTUNG Richard Grabenhofer OHG
Semperitstraße 14, A-2514 Traiskirchen
Tel. 02252/52602-0 Fax DW 17
office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at

Reblaus

Der Heurige in Leopoldsdorf bei Wien
Hauptstraße 8 - Tel. 0664 171 00 00

Wir haben neue Öffnungszeiten:

Das Reblaus-Team möchte Sie, liebe Gäste nun auch schon zu Mittag mit zwei Menüs und vielen weiteren, guten Speisen verwöhnen!

Darum stehen wir Ihnen gerne und mit Freude

Dienstag – Freitag	ab 11:00 Uhr
Samstag	ab 16:00 Uhr
Sonntag	ab 11:00 Uhr

zur Verfügung!

Am Freitag den 08. Juli findet wieder unser jährliches Sommerfest mit dem Dj. Almrausch-Team statt.

Bitte um Tischreservierung unter: 0664/171-00-00
Auf ein zahlreiches Kommen freut sich schon jetzt
Ihr Reblaus-Team

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Stefan und Alfred Harant

Wir bieten Ihnen

- bis zu 30% Sonderrabatt für alle Leopoldsdorfer/innen
- Pensionsvorsorgeberatung (Staatliche Förderung von 8,5% im Jahr 2011)
- kompetente Beratung in allen Versicherungssparten
- Übernahme von Kfz-Anmeldungen

Allianz Agentur Harant

2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 1, Tel.: (02235) 422 07
Mobiltel.: 0699/10 20 37 15, alfred.harant@allianz.at

Hoffentlich Allianz.

Allianz

VERANSTALTUNGSKALENDER 2011

Juni

11.-14.06. Jungscharpfingstlager, Pfarre
18.06. Sonnwendfeier, ab 17 Uhr, Festwiese, ÖVP
22.6. Gassl-Fest, Bürgerliste
22.6. 10 Jahre MOJA Fest, ab 15 Uhr im Skatepark Wr. Neudorf
23.06. Radtag, LTV
25.6. 10 Jahre Funtastic Singers Geburtstagsfest, im Rothneusiedlerhof
25.6. Eröffnung Dr. Berta Gauster Park
26.6. Stationenspiel (Festwiese), ab 14 Uhr Kinderfreunde
26.06-03.07. Kluburlaub, Pensionistenverband

Juli

01.07. Sommerfest, SPÖ
02.07. Streetsoccer Cup
02.07. Sommerfest, Kleingartenverein
02.07. Patrozinium, Pfarre
09.07. Sonnwendfeier (Ersatztermin), ÖVP
13.07. Märchenpark, Kinderfreunde
16.07. Passionsspiele St. Margarethen

August

06.08. Seefestspiele Mörbisch
12.-14.08. Fußwallfahrt, Pfarre
15.08. Riesenwuzzler-Turnier
20.08. Breakpoint Party (Tennisplatz)
26./27.08. Feuerwehrfest

September

03.09. Breakpoint Party (Tennisplatz), (Ersatztermin)
10.09. Eröffnungsfeier Volksschule
15./16.09. Tauschmarkt für Kindersachen, Pfarre
18.09. Wandertag, LTV
18.-22.09. Tauschmarkt für Kindersachen, Pfarre

10 Jahre

funtastic Singers

Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Gemeinsam gestalten wir eine Geburtstagsfeier der besonderen Art,

am Samstag, 25.6.2011 um 17 Uhr,

im Rothneusiedlerhof
1100, Himbergerstr. 53

Die Funtastic Singers präsentieren die schönsten Lieder der letzten Jahre!

Lass dich kulinarisch und musikalisch überraschen!

Karten gibt es um € 35,- (All Inklusivpreis für Buffet und Getränke)
unter funtasticsingers@gmail.com.
Die Plätze sind limitiert und werden nach der Reihenfolge des Einlangens vergeben.

Wir freuen uns auf dein Kommen!
Deine Funtastic Singers

ÄRZTE-NOTDIENSTE

Sa, 18.06.2011 / So, 19.06.2011	Dr. Eva Kressler
Mi, 22.06.2011 / Do, 23.06.2011	MR Dr. Mohammed Baschar Abou-Harb
Sa, 25.06.2011 / So, 26.06.2011	Prof. Dr. Franklin Krause
Sa, 02.07.2011 / So, 03.07.2011	MR Dr. Mohammed Baschar Abou-Harb
Sa, 09.07.2011 / So, 10.07.2011	Dr. Eva Kressler
Sa, 16.07.2011 / So, 17.07.2011	Dr. Peter Fuhrich
Sa, 23.07.2011 / So, 24.07.2011	Dr. Gerlinde Miehl
Sa, 30.07.2011 / So, 31.07.2011	Prof. Dr. Franklin Krause
Sa, 06.08.2011 / So, 07.08.2011	MR Dr. Mohammed Baschar Abou-Harb
Sa, 13.08.2011 / So, 14.08.2011	Dr. Eva Kressler
Mo, 15.08.2011	Dr. Eva Kressler
Sa, 20.08.2011 / So, 21.08.2011	Dr. Peter Fuhrich
Sa, 27.08.2011 / So, 28.08.2011	Prof. Dr. Franklin Krause
Sa, 03.09.2011 / So, 04.09.2011	Dr. Gerlinde Miehl
Sa, 10.09.2011 / So, 11.09.2011	MR Dr. Mohammed Baschar Abou-Harb
Sa, 17.09.2011 / So, 18.09.2011	Dr. Peter Fuhrich
Sa, 24.09.2011 / So, 25.09.2011	Dr. Gerlinde Miehl

NOTDIENSTZEITEN: 7 UHR - 7 UHR AM FOLGETAG

© Franz Pfluegl

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei Leopoldsdorf:	059 133 / 3229
Feuerwehr:	122
Feuerwehr mit Handy:	02235 / 122
Rotes Kreuz Schwechat:	059 144 / 77000
Ortsst. Himberg:	87 751
Notruf Rettung:	144
Notruf mit Handy:	02235 / 144
Ärztenotdienst:	141
Grünes Kreuz	14 849
Apotheke:	44 1 29
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. Sonnenschein:	42 5 15
Hort:	42 0 66
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 2333

ÄRZTE

Dr. Abou-Harb:	02235 / 42 3 37 od. 42 7 34
Dr. Miehl:	01 / 699 19 60
Dr. Kressler:	01 / 699 19 80
Dr. Fuhrich:	02236 / 73 237
Dr. Krause:	02235 / 81 8 67
Dr. Rosenmayer:	02235/44993,0676/3951683
Dr. Budschedl:	02235 / 4204442

Ordinationszeiten des Gemeindearztes
MR Dr. Baschar Abou-Harb:
Montag 14.00-18.00, Dienstag 8.00-11.00,
Donnerstag 14.00-17.00, Freitag 8.00-11.00

Facharzt für Augenheilkunde & Optometrie
Dr. med. univ. Michael Marek
Ordinationszeiten: Mi 14.00 bis 17.00 Uhr
Maria Lanzendorfer Straße 10/4/3
oder in der Privatordination von
Dr. Rosenmayer nach Vereinbarung
Tel.: 0699 / 122 38 423

Facharzt f. Zahn-, Mund & Kieferheilkunde
Dr. Eva Kucera, Hauptstraße 23
Mo 10.00-14.00 und 15.00-19.00
Mi 15.00-19.00, Do 10.00-14.00
Voranmeldung unter 02235 / 42 248

Zahntechnischer Notdienst
Gerhard Steinbach, Eschengasse 3
02235 / 43 633 oder 0664 / 220 5335

Tierarztpraxis Leopoldsdorf
Hauptstraße 13
Mo, Di, Do 09.00-11.00
Mo, Di, Mi, Fr 17.00-19.00, Sa 10.00-12.00
Telefon: 02235 / 44 2 00

ABFUHR-TERMINE

Restmüll

Mi	6.	Juli	2011
Do	7.	Juli	2011
Mi	3.	Aug.	2011
Do	4.	Aug.	2011
Mi	31.	Aug.	2011
Do	1.	Sept.	2011
Mi	28.	Sept.	2011
Do	29.	Sept.	2011

Papier

Mo	1.	Aug.	2011
Mo	26.	Sept.	2011

Gelber Sack

Do	14.	Juli	2011
Fr	19.	Aug.	2011
Do	22.	Sept.	2011

Bitte die Tonnen/ Säcke bis spätestens 6.00 Uhr bereit-stellen

ABFUHR-TERMINE

Biomüll

Do	16.	Juni	2011
Mi	22.	Juni	2011
Do	30.	Juni	2011
Do	7.	Juli	2011
Do	14.	Juli	2011
Do	21.	Juli	2011
Do	28.	Juli	2011
Do	4.	Aug.	2011
Do	11.	Aug.	2011
Do	18.	Aug.	2011
Do	25.	Aug.	2011
Do	1.	Sept.	2011
Do	8.	Sept.	2011
Do	15.	Sept.	2011
Do	22.	Sept.	2011
Do	29.	Sept.	2011

ABFUHR-TERMINE/ SAMMELZENTRUM

Öko-BAG

Di	28.	Juni	2011
Di	26.	Juli	2011
Di	23.	Aug.	2011
Di	27.	Sept.	2011

Windeltonne

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüllabholung

Abfall-Sammelzentrum

Hennersdorferstr. 32
(Bauhof Gemeinde)

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 15-18 Uhr
Samstag: 08-12 Uhr

April - Oktober zusätzlich Dienstag 06-12 Uhr

MARKTGEMEINDE LEOPOLDSDORF BAUHOF

MIT DEN BESTEN WÜNSCHEN FÜR UNSERE JUBILARE!

80. GEBURTSTAG
Köb Ludwig

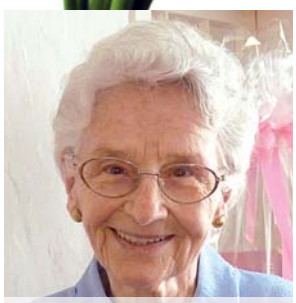
80. GEBURTSTAG
Toth Wilhelm

80. GEBURTSTAG
Wenig Ingeborg

85. GEBURTSTAG
DI Dr. Müller-Dachler Walter

90. GEBURTSTAG
Cebular Helene

90. GEBURTSTAG
Ksander Johanna



90. GEBURTSTAG
Pfister Charlotte

95. GEBURTSTAG
Deschmann Elisabeth

GOLDENE HOCHZEIT
Haubner Katharina und Bernhard

GOLDENE HOCHZEIT
Schiebel Herta und Leopold

TIERÄRZTLICHE PRAXIS LEOPOLDSDORF

Hauptstr. 13, 2333 Leopoldsdorf
Tel.: 02235 44200 Fax DW 10 / 0664 3803917 für Notfälle

ORDINATIONSZEITEN:
Mo, Di, Do: 9-11 h, Sa: 10-12 h
Mo, Di, Mi, Fr: 17-19 h

DIPL. TZT. MAG. MARTINA PRIESNER

GEBURTEN

Doğan Semih
Feiler Judith
Franschitz Sukie
Groll Emily
Heintz Nicolas
Mantz Simon
Pöcheim Hanna
Schweighofer Rafael
Wallner Sebastian
Zidek Matteo

VERSTORBENE

Anderst Karoline
Brauneder Maria
Cerny Hermine
Charwat Matthias
Jakoubek Heinz
Keindl Martin
Kielar Thomas
Krendl Friedrich
Math Karoline
Scheida Kurt
Schnabl Helmut
Soulek Alfred
Stark Otto
Steininger Hilde
Svoboda Hermine
Schwarz Engelbert
Syrch Leopoldine
Ulrich Susanna
Untersberger Anton
Waglechner Friedrich
Waldrich Anna
Wenglorz Brigitta